

**Endgültige Bedingungen vom
23. Dezember 2013**

zum
Basisprospekt
gemäß § 6 des Wertpapierprospektgesetzes

GOLDMAN, SACHS & CO. WERTPAPIER GMBH
Frankfurt am Main
(Emittentin)

5.000.000
Mini Future Turbo Long Optionsscheine
(begeben als Optionsscheine)
bezogen auf

AXA S.A.

ISIN: DE000GT68PR1
WKN: GT68PR
Valor: 22991788
Commoncode: 098398023
Tranchennummer: I070F-1N6

Ausgabepreis: EUR 0,94

unbedingt garantiert durch

The Goldman Sachs Group, Inc.
New York, United States of America
(Garantin)

Goldman Sachs International, Zweigniederlassung Frankfurt
(Anbieterin)

Diese Endgültigen Bedingungen beziehen sich auf den Basisprospekt vom 4. Juli 2013 wie nachgetragen durch die Nachträge vom 23. Juli 2013, vom 23. August 2013, vom 5. September 2013, vom 21. Oktober 2013, vom 14. November 2013 und vom 18. November 2013 einschließlich etwaiger zukünftiger Nachträge.

Gegenstand der Endgültigen Bedingungen sind Mini Future Turbo Long Optionsscheine (Produkt Nr. 3 im Basisprospekt (Long Wertpapiere mit Bezugsverhältnis und Amerikanischer Ausübungsart)) bezogen auf AXA S.A. (eingeordnet im Basisprospekt als Aktie) (die "**Wertpapiere**"), die von der Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH, Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland, (die "**Emittentin**") begeben werden.

Die Endgültigen Bedingungen wurden im Einklang mit Artikel 5 (4) der Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. November 2003 (wie zuletzt durch die Richtlinie 2010/73/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010 geändert) (die "Prospektrichtlinie") erstellt und müssen zusammen mit dem Basisprospekt vom 4. Juli 2013 (wie nachgetragen durch die Nachträge vom 23. Juli 2013, vom 23. August 2013, vom 5. September 2013, vom 21. Oktober 2013, vom 14. November 2013 und vom 18. November 2013 einschließlich etwaiger zukünftiger Nachträge) (der "Basisprospekt") einschließlich der durch Verweis einbezogenen Dokumente gelesen werden. Vollständige Informationen zur Emittentin, zur Garantin und zu dem Angebot der Wertpapiere ergeben sich nur aus der Zusammenschau dieser Endgültigen Bedingungen mit dem Basisprospekt, einschließlich der durch Verweis einbezogenen Dokumente.

Die Endgültigen Bedingungen zum Basisprospekt haben die Form eines gesonderten Dokuments gemäß Artikel 26 (5) der Verordnung (EG) Nr. 809/2004 der Kommission vom 29. April 2004, in der durch die Delegierte Verordnung (EU) Nr. 486/2012 der Kommission vom 30. März 2012 und die Delegierte Verordnung (EU) Nr. 862/2012 der Kommission vom 4. Juni 2012 geänderten Fassung (die "**Prospektverordnung**").

Der Basisprospekt, etwaige Nachträge dazu sowie die Endgültigen Bedingungen werden veröffentlicht, indem sie bei der Goldman Sachs International, Zweigniederlassung Frankfurt, MesseTurm, Friedrich-Ebert-Anlage 49, 60308 Frankfurt am Main, zur kostenlosen Ausgabe und in jeder sonstigen gesetzlich gegebenenfalls vorgeschriebenen Form, bereitgehalten werden. Darüberhinaus sind diese Dokumente in elektronischer Form auf der Webseite www.gs.de veröffentlicht. Eine emissionspezifische Zusammenfassung, die für die Wertpapiere vervollständigt wurde, ist diesen Endgültigen Bedingungen beigelegt.

EMISSIONSSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN

Die nachfolgenden Emissionsspezifischen Bestimmungen enthalten die Produktspezifischen Bestimmungen des entsprechenden Wertpapiertyps und darüber hinaus die auf alle Wertpapierarten anwendbaren Allgemeinen Bestimmungen.

Im Fall von Abweichungen zwischen den Emissionsspezifischen Bestimmungen und den Allgemeinen Bedingungen gehen diese Emissionsspezifischen Bestimmungen im Hinblick auf die Wertpapiere vor.

Teil A – Produktspezifische Bestimmungen, die auf bestimmte Arten von Wertpapieren anwendbar sind
--

Tilgungsbetrag	Der Tilgungsbetrag entspricht, vorbehaltlich des Eintretens eines Knock-Out Ereignisses gemäß § 5 der Allgemeinen Bedingungen, dem Betrag, um den der Referenzpreis den Aktuellen Basispreis vor dem Anpassungszeitpunkt überschreitet, multipliziert mit dem Bezugsverhältnis, d.h. $\text{Tilgungsbetrag} = (\text{Referenzpreis} - \text{Aktueller Basispreis}) \times \text{Bezugsverhältnis}$
	Der Tilgungsbetrag entspricht mindestens null (0).
Anpassungszeitpunkt	24:00 Uhr (GMT)
Erster Basispreisanpassungstag	23. Dezember 2013
Anfängliche Zinsmarge	2,5%
Anfänglicher Knock-Out Puffer	4%
Anfänglicher Referenzpreis	EUR 18,8
Knock-Out Barriere	Die Knock-Out Barriere am Bewertungsstichtag entspricht EUR 9,8. Die Knock-Out Barriere wird gemäß § 9 der Allgemeinen Bedingungen regelmäßig angepasst.
Anpassung der Knock-Out Barriere	Ja
Knock-Out Barriere Rundungsbetrag	EUR 0,1
Knock-Out Ereignis	Touch
Knock-Out Kurs	Der Knock-Out Kurs des Basiswerts entspricht den an Berechnungstagen für den Basiswert fortlaufend festgestellten und veröffentlichten Kursen.
Knock-Out Tilgungsbetrags-Rundung	2 Nachkommastellen, kaufmännisch gerundet
Knock-Out Tilgungszeitraum	3 Berechnungsstunden nach Eintritt des Knock-Out Ereignisses
Maximale Zinsmarge	2,5%
Maximaler Knock-Out Puffer	4%
Bezugsverhältnis	0,1
Anpassung des Bezugsverhältnisses	Nein
Beobachtungstag	Jeder Berechnungstag während des Beobachtungszeitraums
Beobachtungsstunden	Die Beobachtungsstunden entsprechen den Berechnungsstunden
Beobachtungszeitraum	Zeitraum vom 23. Dezember 2013 (einschließlich) bis zum Finalen Bewertungstag (einschließlich)
Referenzpreis	Kursreferenz am Finalen Bewertungstag
Basispreis	Der Basispreis am Bewertungsstichtag entspricht EUR 9,422. Der Basispreis wird gemäß § 7 der Allgemeinen Bedingungen regelmäßig angepasst.
Anpassung des Basispreises	Ja
Referenzzinssatz	BBA EUR Overnight LIBOR (BBA steht für British Bankers' Association und LIBOR steht für London Interbank Offered Rate)
Referenzzinssatz für die Basiswährung	Nicht anwendbar
Referenzzinssatz für die Preiswährung	Nicht anwendbar
Bildschirmseite für den Referenzzinssatz	Reuters: LIBOR01
Bildschirmseite für den Referenzzinssatz für die Basiswährung	Nicht anwendbar
Bildschirmseite für den Referenzzinssatz für die Preiswährung	Nicht anwendbar
Bewertungsstichtag	17. Dezember 2013
Basispreis-Rundungsbetrag	EUR 0,001

Teil B - Allgemeine Bestimmungen, die auf alle Arten von Wertpapieren anwendbar sind

Begriffe im Hinblick auf Wertpapierrecht, Status, Garantie, Definitionen (§ 1 der Allgemeinen Bedingungen)

Tilgung	Barausgleich
Währungsumrechnung	Nicht anwendbar
Aggregierung	Nicht anwendbar
Bruchteilsbetrag	Nicht anwendbar
Wechselkurs	Nicht anwendbar
Wechselkurssponsor	Nicht anwendbar
Finaler Bewertungstag	Wie in § 1 (4) der Allgemeinen Bedingungen angegeben
Anfänglicher Bewertungstag	17. Dezember 2013
Physischer Lieferbetrag	Nicht anwendbar
Physische Liefereinheit	Nicht anwendbar
Preiswährung	EUR
Maßgeblicher Wechselkursumrechnungstag	Nicht anwendbar
Tilgungsbetragrundung	2 Dezimalstellen, kaufmännisch gerundet
Abwicklungswährung	EUR
Fälligkeitstag	5. Zahlungstag nach dem Finalen Bewertungstag bzw. dem Eintritt des Knock-Out Ereignisses bzw. dem Kündigungstag
Bewertungstag	Nicht anwendbar
Datum der Programmvereinbarung	Nicht anwendbar
Datum der Deed of Covenant	Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf Ausübung (§ 2 der Allgemeinen Bedingungen)

Automatische Ausübung	Nicht anwendbar
Bermuda Ausübungstag	Nicht anwendbar
Geschäftstag	Jeder Tag, an dem die Banken in Frankfurt am Main für den Geschäftsverkehr geöffnet sind.
Mindestausübungsbetrag	1 Wertpapier(e)
Integraler Ausübungsbetrag	Nicht anwendbar
Höchstausübungsbetrag	Nicht anwendbar
Ausübungsrecht der Emittentin	Nicht anwendbar
Ausübungsbetragrundung	Nicht anwendbar
Ausübungsperiode	Die Ausübungsperiode beginnt am 30. Dezember 2013 und ist, vorbehaltlich einer Kündigung der Wertpapiere bzw. des Eintritts eines Knock-Out Ereignisses, unbegrenzt
Ausübungsart	Amerikanische Ausübungsart
Ausübungszeit	11:00 Uhr MEZ
ICSD Ausübungszeit	Nicht anwendbar
Örtliche Ausübungszeit	Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf Abwicklung (§ 3 der Allgemeinen Bedingungen)

Clearing System	Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn
Störungsbedingter Tilgungsbetrag	Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf Zinszahlungen (§ 4 der Allgemeinen Bedingungen)

Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf Knock-Out Ereignis (§ 5 der Allgemeinen Bedingungen)

Definitionen im Hinblick auf das Knock-Out Ereignis finden sich oben in den Produktspezifischen Bestimmungen

Begriffe im Hinblick auf Stop-Loss Ereignis (§ 6 der Allgemeinen Bedingungen)

Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf Anpassung des Basispreises (§ 7 der Allgemeinen Bedingungen)

Definitionen im Hinblick auf die Anpassung des Basispreises finden sich oben in den Produktspezifischen Bestimmungen

Begriffe im Hinblick auf Anpassung des Bezugsverhältnisses (§ 8 der Allgemeinen Bedingungen)

Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf Anpassung der Knock-Out Barriere (§ 9 der Allgemeinen Bedingungen)

Definitionen im Hinblick auf die Anpassung der Knock-Out Barriere finden sich oben in den Produktspezifischen Bestimmungen

Begriffe im Hinblick auf Anpassung der Stop-Loss Barriere (§ 10 der Allgemeinen Bedingungen)

Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf das Ordentliche Kündigungsrecht der Emittentin (§ 11 der Allgemeinen Bedingungen)

Ordentliches Kündigungsrecht der Emittentin	Anwendbar
Kündigungsfrist	1 Monat
Kündigungsperiode	Der Zeitraum ab dem 27. Dezember 2013 (einschließlich)

Begriffe im Hinblick auf Übertragbarkeit, Wertpapierinhaber (§ 12 der Allgemeinen Bedingungen)

Mindesthandelsgröße	1 Wertpapier(e)
Zulässige Handelsgröße	Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf Stellen (§ 13 der Allgemeinen Bedingungen)

Berechnungsstelle	Goldman Sachs International, Zweigniederlassung Frankfurt, Friedrich-Ebert-Anlage 49 (Messeturm), 60308 Frankfurt am Main
Hauptprogrammstelle	Goldman Sachs AG, Friedrich-Ebert-Anlage 49 (Messeturm), 60308 Frankfurt am Main
Stelle(n)	Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf Bekanntmachungen (§ 16 der Allgemeinen Bedingungen)

Webseite	www.gs.de
----------	-----------

Begriffe im Hinblick auf Berichtigungen (§ 17 der Allgemeinen Bedingungen)

Wertpapierbörse	Börse Stuttgart
-----------------	-----------------

Begriffe im Hinblick auf den Gerichtsstand (§ 18 der Allgemeinen Bedingungen)

Wertpapiere	Deutsche Wertpapiere
Maßgebliches Recht	Deutsches Recht

Begriffe im Hinblick auf aktienbezogene Bestimmungen

Einzelaktie oder Aktienkorb	Einzelaktie
Name der Aktie(n)	AXA S.A. (Reuters Code: AXAF.PA, ISIN: FR0000120628) (die "Aktie")
Aktienemittentin	AXA S.A.
Börse(n)	EURONEXT Paris
Verbundene Börse(n)	Alle Börse(n)
Optionsbörse	Verbundene Börse(n)
Berechnungstag	Wie in den aktienbezogenen Bestimmungen 8 angegeben
Berechnungsstunden	Die üblichen vorgesehenen Handelszeiten der Börse an jedem Berechnungstag.
Kursreferenz	Der offizielle Schlusskurs des Basiswerts wie von der Börse berechnet und veröffentlicht.
Bewertungszeitpunkt	Wie in den aktienbezogenen Bestimmungen 8 angegeben
Vorgesehene(r) Stichtag(e)	Finaler Bewertungstag
Einzelaktie und Stichtage – Folgen von Unterbrechungstagen	Anwendbar – wie in den aktienbezogenen Bestimmungen 1.1 angegeben
Höchstzahl an Unterbrechungstagen	Anwendbar – wie in den aktienbezogenen Bestimmungen 8 angegeben
Keine Anpassung	Nicht anwendbar
Einzelaktie und Durchschnittsermittlungs-Stichtage - Folgen von Unterbrechungstagen	Nicht anwendbar
Aktienkorb und Stichtage – Korbbewertung (Individueller Vorgesehener Handelstag und Individueller Unterbrechungstag)	Nicht anwendbar
Aktienkorb und Durchschnittsermittlungs-Stichtage - Korbbewertung (Individueller Vorgesehener Handelstag und Individueller Unterbrechungstag)	Nicht anwendbar
Aktienkorb und Stichtage – Korbbewertung (Gemeinsamer Vorgesehener Handelstag aber Individueller Unterbrechungstag)	Nicht anwendbar

Aktienkorb und Stichtage – Korbbeurteilung (Gemeinsamer Vorgesehener Handelstag und Gemeinsamer Unterbrechungstag)	Nicht anwendbar
Ausweich-Bewertungstag	Nicht anwendbar
Gesetzesänderung	Anwendbar
Hedging-Störung	Anwendbar
Erhöhte Hedgingkosten	Anwendbar
Illiquiditäts-Ereignis	Anwendbar
Insolvenzantrag	Anwendbar
Nichtlieferung	Anwendbar
Außerordentliches Ereignis - Aktienersetzung	Nicht anwendbar
Berichtigung der Kursreferenz	Anwendbar
Berichtigungsstichtag	Anwendbar
Bestimmungen für Depository Receipts	Nicht anwendbar
Bestimmungen für Dividendenbeträge	Nicht anwendbar
Begriffe im Hinblick auf indexbezogene Bestimmungen	
Nicht anwendbar	
Begriffe im Hinblick auf wechselkursbezogene Bestimmungen	
Nicht anwendbar	
Begriffe im Hinblick auf rohstoffbezogene Bestimmungen	
Nicht anwendbar	
Begriffe im Hinblick auf zinssatzbezogene Bestimmungen	
Nicht anwendbar	
Begriffe im Hinblick auf Futuresbezogene Bestimmungen	
Nicht anwendbar	

WEITERE INFORMATIONEN

Interessen natürlicher und juristischer Personen, die an der Emission/dem Angebot beteiligt sind

Zu den Interessen von Einzelpersonen oder Rechtspersonen, die an der Emission beteiligt sind, sowie zu den daraus resultierenden potenziellen Interessenkonflikten, siehe unter "4. Risiko von Interessenkonflikten" im Abschnitt "II. Risikofaktoren im Hinblick auf die Wertpapiere" des Basisprospekts.

Bedingungen des Angebots, Anbieterin und Emissionstag der Wertpapiere

Datum der Übereinkunft	23. Dezember 2013
Angebotsbeginn in Österreich	27. Dezember 2013
Angebotsbeginn in Deutschland	23. Dezember 2013
Emissionstag	27. Dezember 2013

Börsennotierung und Handel

Frankfurter Wertpapierbörse
Börse Stuttgart

Ausgabepreis, Gebühren und Provisionen

Der Ausgabepreis beträgt EUR 0,94.

Dem Zeichner oder Käufer werden über den Ausgabepreis bzw. den Verkaufspreis hinaus keine Beträge von der Emittentin in Rechnung gestellt.

Im Hinblick auf die Wertpapiere gewährt die Anbieterin eine maximale Bestandsprovision pro Jahr in Höhe von bis zu 50 % der Maximalen Zinsmarge p.a. bezogen auf den Aktuellen Basispreis im Sekundärmarkt unter Berücksichtigung des Bezugsverhältnisses.

Prospektpflichtiges Angebot im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR)

Hinsichtlich eines Angebots im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR), können die Wertpapiere im Rahmen der nachfolgend erteilten Zustimmung zur Nutzung des Prospekts von dem Anbieter und/oder weiteren Kreditinstituten, die nachfolgend die Produkte weiterverkaufen oder endgültig platzieren, außerhalb des Anwendungsbereichs des Artikel 3 (2) der Prospektrichtlinie in Österreich und Deutschland (der/die "**Angebotsstaat(en)**") während des Zeitraums beginnend ab dem für den jeweiligen Angebotsstaat maßgeblichen Angebotsbeginn (einschließlich) bis zum Ablauf der Gültigkeit des Basisprospekts gemäß § 9 WpPG (die "**Angebotsfrist**") öffentlich angeboten werden.

Zustimmung zur Nutzung des Prospekts

Die Emittentin stimmt der Nutzung des Basisprospekts und dieser Endgültigen Bedingungen durch alle Finanzintermediäre (Generalkonsens) zu. Die allgemeine Zustimmung für die anschließende Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der Wertpapiere ist durch die Finanzintermediäre in Bezug auf den/die Angebotsstaat(en) und für die Dauer der Angebotsfrist, während

der die Wertpapiere weiterverkauft oder endgültig platziert werden können, gegeben, vorausgesetzt der Basisprospekt ist weiterhin gemäß § 9 WpPG gültig.

Angaben zu dem Basiswert und/oder zu dem Korbbestandteil

Die Informationen über den jeweiligen Basiswert und/oder über die Korbbestandteile bestehen aus Auszügen und Zusammenfassungen von öffentlich verfügbaren Informationen, die gegebenenfalls ins Deutsche übersetzt wurden. Die Emittentin bestätigt, dass diese Angaben korrekt wieder gegeben werden und dass - soweit der Emittentin bekannt ist und die Emittentin aus den ihr vorliegenden öffentlich zugänglichen Informationen entnehmen konnte - keine Tatsachen ausgelassen wurden, die die übernommenen und gegebenenfalls ins Deutsche übersetzten Informationen unkorrekt oder irreführend darstellen würden. Weder die Emittentin noch die Anbieterin übernehmen hinsichtlich dieser Information weitere Verantwortung. Insbesondere übernehmen weder die Emittentin noch die Anbieterin die Verantwortung für die Richtigkeit der den jeweiligen Basiswert und/oder die Korbbestandteile betreffenden Informationen oder übernehmen keine Gewährleistung dafür, dass kein die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Informationen beeinträchtigendes Ereignis eingetreten ist.

Angaben zu der vergangenen und künftigen Wertentwicklung und Volatilität des Basiswerts und/oder der jeweiligen Korbbestandteile sind auf der folgenden Internetseite einsehbar: www.euronext.com. Die Emittentin übernimmt für die Vollständigkeit oder Richtigkeit oder für die fortlaufende Aktualisierung der auf der angegebenen Internetseite enthaltenen Inhalte keine Gewähr.

Veröffentlichung von Informationen nach erfolgter Emission

Die Emittentin beabsichtigt, mit Ausnahme der in den Bedingungen genannten Bekanntmachungen, keine Veröffentlichung von Informationen nach erfolgter Emission.

ZUSAMMENFASSUNG

Zusammenfassungen bestehen aus bestimmten Offenlegungspflichten, den sogenannten "Punkten". Diese Punkte sind in den nachfolgenden Abschnitten A – E gegliedert und nummeriert (A.1 – E.7).

Diese Zusammenfassung enthält alle Punkte, die in eine Zusammenfassung für diese Art von Wertpapieren und für Emittenten dieses Typs aufzunehmen sind. Da einige Punkte nicht zu berücksichtigen sind, ist die Nummerierung zum Teil nicht durchgängig und es kann zu Lücken kommen.

Auch wenn ein Punkt aufgrund der Art des Wertpapiers bzw. für Emittenten dieses Typs in die Zusammenfassung aufgenommen werden muss, ist es möglich, dass bezüglich dieses Punkts keine relevante Information zu geben ist. In diesem Fall enthält die Zusammenfassung an der entsprechenden Stelle eine kurze Beschreibung der Schlüsselinformation und den Hinweis "Nicht anwendbar".

Abschnitt A - Einleitung und Warnhinweise

A.1	Warnhinweise	
	<p>Die Zusammenfassung ist als Einführung zum Basisprospekt vom 4. Juli 2013 (wie nachgetragen durch die Nachträge vom 23. Juli 2013, vom 23. August 2013, vom 5. September 2013, vom 21. Oktober 2013, vom 14. November 2013 und vom 18. November 2013 inklusive etwaiger zukünftiger Nachträge) der Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH (die "Emittentin") zu verstehen. Der Anleger sollte jede Entscheidung zur Anlage in die Wertpapiere auf die Prüfung des gesamten Basisprospekts, einschließlich der durch Verweis einbezogenen Dokumente, etwaiger Nachträge und der Endgültigen Bedingungen stützen. Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der in einem Basisprospekt, durch Verweis einbezogenen Dokumenten, etwaigen Nachträgen sowie den in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, könnte der klagende Anleger aufgrund einzelstaatlicher Rechtsvorschriften von Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums die Kosten für eine Übersetzung des Basisprospekts, der durch Verweis einbezogenen Dokumente, etwaiger Nachträge und der Endgültigen Bedingungen in die Gerichtssprache vor Prozessbeginn zu tragen haben. Die Emittentin und die Goldman Sachs International, Zweigniederlassung Frankfurt als Anbieterin haben für diese Zusammenfassung einschließlich ihrer Übersetzung die Verantwortung übernommen. Diese Personen, die die Verantwortung für diese Zusammenfassung übernommen haben, oder Personen, von denen der Erlass ausgeht, können haftbar gemacht werden, jedoch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, oder sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, nicht alle erforderlichen Schlüsselinformationen vermittelt.</p>	
A.2	Zustimmung zur Verwendung des Prospekts	<p>Die Emittentin stimmt der Nutzung des Basisprospekts und dieser Endgültigen Bedingungen durch alle Finanzintermediäre (Generalkonsens) zu. Die allgemeine Zustimmung für die anschließende Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der Wertpapiere ist durch die Finanzintermediäre in Bezug auf den/die Angebotsstaat(en) und für die Dauer der Angebotsfrist, während der die Wertpapiere weiterverkauft oder endgültig platziert werden können, gegeben, vorausgesetzt der Basisprospekt ist weiterhin gemäß § 9 WpPG gültig.</p> <p>"Angebotsstaat(en)" bezeichnet den/die folgenden Mitgliedstaat(en): Österreich und Deutschland</p> <p>"Angebotsfrist" bezeichnet den Zeitraum beginnend ab dem für den jeweiligen Angebotsstaat maßgeblichen Angebotsbeginn (einschließlich) bis zum Ablauf der Gültigkeit des Basisprospekts gemäß § 9 WpPG.</p> <p>Anlegern sind im Falle eines Angebots durch einen Finanzintermediär von diesem zum Zeitpunkt der Vorlage des Angebots die Angebotsbedingungen zur Verfügung zu stellen.</p>

Abschnitt B – Emittent und etwaige Garantiegeber

1. Informationen bezüglich der Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH als Emittentin

B.1	Juristische und kommerzielle Bezeichnung des Emittenten	Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH (" GSW ").
B.2	Sitz, Rechtsform, Rechtsordnung	Die GSW ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter deutschem Recht. Sie hat ihren Sitz in Frankfurt am Main und ist seit dem 27. November 1991 unter der Nummer HRB 34439 im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main eingetragen.

B.4b	Trends, die sich auf den Emittenten und die Branchen, in denen er tätig ist, auswirken	Die Geschäftsführung beurteilt die geschäftlichen Aussichten für die Geschäftsjahre 2013 und 2014 der Emittentin weiterhin optimistisch. Angesichts der aktuellen Marktentwicklung und Marktvolatilität geht die Geschäftsführung von einer weiter hohen Anzahl begebener Wertpapiere aus. Es ist nicht geplant, ungesicherte Positionen einzugehen. Aufgrund der Volatilität der Kapitalmärkte, d.h. die Bandbreite der Kurse im Jahresverlauf, und der Aufwands- und Ertragskomponenten, die nicht in Zusammenhang mit dem Kostenaufschlag stehen, ist eine quantitative Ergebnisprognose nicht konkret vorhersehbar und das Ergebnis hängt von Vereinbarungen über die Kostenerstattung ab.																																														
B.5	Konzernstruktur	Die GSW ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft von The Goldman Sachs Group, Inc ("GSG" oder die "Garantin") und damit Teil der Goldman Sachs Gruppe, d.h. der GSG und ihrer konsolidierten Tochtergesellschaften (zusammen "Goldman Sachs" oder die "Goldman Sachs Gruppe"). Durch ihre Büros in den Vereinigten Staaten und den führenden Finanzzentren der Welt ist die Goldman Sachs Gruppe im Finanzdienstleistungsbereich tätig, aufgeteilt in die Bereiche (i) Investment Banking, was die Beratung im Hinblick auf Fusionen und Übernahmen, Veräußerungen von Vermögenswerten, Restrukturierungen und Abspaltungen sowie öffentliche Angebote und Privatplatzierungen einer Vielzahl von Wertpapieren und anderen Finanzinstrumenten umfasst, (ii) Institutional Client Services, was die Ausführung von Kundengeschäften im Zusammenhang mit dem Market Making für Kreditprodukte, Zinsprodukte, Hypothekendarlehen, Währungen, Rohstoffe und Aktien umfasst, (iii) Investing and Lending, was Investitionen (direkt und indirekt über Fonds) und Darlehen in einer Vielzahl von Anlageklassen sowie Investitionen von GSG in konsolidierte Anlagegesellschaften umfasst sowie (iv) Investment Management.																																														
B.9	Gewinnprognosen oder -schätzungen	Nicht anwendbar; die Emittentin hat keine Gewinnprognose oder -schätzung abgegeben.																																														
B.10	Beschränkungen im Bestätigungsvermerk	Nicht anwendbar; es gibt keine Beschränkungen im Bestätigungsvermerk der Emittentin zu ihren historischen Finanzinformationen.																																														
B.12	Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen über den Emittenten, Erklärung zu Trendinformationen sowie wesentliche Veränderungen der Finanzlage oder Handelsposition des Emittenten	<p>Die folgende Tabelle enthält ausgewählte Finanzinformationen bezüglich der Emittentin, die den ungeprüften Zwischenabschlüssen vom 30. Juni 2013 jeweils für die am 30. Juni 2013 bzw. 2012 geendeten sechs Monate sowie den geprüften Abschlüssen vom 31. Dezember 2012 bzw. 31. Dezember 2011 jeweils für das am 31. Dezember 2012 bzw. 31. Dezember 2011 geendete Geschäftsjahr entnommen sind:</p> <p>Informationen zur Gewinn- und Verlustrechnung</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th colspan="2">Für die sechs Monate endend am</th> <th colspan="2">Für das Geschäftsjahr endend am</th> </tr> <tr> <th></th> <th>30. Juni 2013</th> <th>30. Juni 2012</th> <th>31. Dezember 2012</th> <th>31. Dezember 2011</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td colspan="4" style="text-align: center;">(EUR)</td> </tr> <tr> <td>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</td> <td>189.934,70</td> <td>379.320,33</td> <td>710.866,34</td> <td>535.325,49</td> </tr> <tr> <td>Steuern vom Einkommen</td> <td>60.631,19</td> <td>119.089,02</td> <td>224.054,41</td> <td>169.876,52</td> </tr> <tr> <td>Jahresüberschuss</td> <td>129.303,51</td> <td>260.231,31</td> <td>486.811,93</td> <td>365.448,97</td> </tr> </tbody> </table> <p>Bilanzinformationen</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>30. Juni 2013</th> <th>31. Dezember 2012</th> <th>31. Dezember 2011</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td colspan="3" style="text-align: center;">(EUR)</td> </tr> <tr> <td>Summe der Aktiva</td> <td>4.030.393.818,08</td> <td>5.307.436.640,44</td> <td>4.146.594.026,29</td> </tr> <tr> <td>Summe des Eigenkapitals</td> <td>2.385.737,20</td> <td>2.256.433,69</td> <td>1.769.621,76</td> </tr> </tbody> </table> <p>Seit dem Stichtag des letzten geprüften Jahresabschlusses (31. Dezember 2012) hat es keine wesentlichen negativen Veränderungen in den Geschäftsaussichten der Emittentin gegeben. Seit dem Stichtag der letzten Zwischenfinanzinformationen (30. Juni 2013) sind keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage oder Handelsposition der Emittentin eingetreten.</p>		Für die sechs Monate endend am		Für das Geschäftsjahr endend am			30. Juni 2013	30. Juni 2012	31. Dezember 2012	31. Dezember 2011		(EUR)				Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	189.934,70	379.320,33	710.866,34	535.325,49	Steuern vom Einkommen	60.631,19	119.089,02	224.054,41	169.876,52	Jahresüberschuss	129.303,51	260.231,31	486.811,93	365.448,97		30. Juni 2013	31. Dezember 2012	31. Dezember 2011		(EUR)			Summe der Aktiva	4.030.393.818,08	5.307.436.640,44	4.146.594.026,29	Summe des Eigenkapitals	2.385.737,20	2.256.433,69	1.769.621,76
	Für die sechs Monate endend am		Für das Geschäftsjahr endend am																																													
	30. Juni 2013	30. Juni 2012	31. Dezember 2012	31. Dezember 2011																																												
	(EUR)																																															
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	189.934,70	379.320,33	710.866,34	535.325,49																																												
Steuern vom Einkommen	60.631,19	119.089,02	224.054,41	169.876,52																																												
Jahresüberschuss	129.303,51	260.231,31	486.811,93	365.448,97																																												
	30. Juni 2013	31. Dezember 2012	31. Dezember 2011																																													
	(EUR)																																															
Summe der Aktiva	4.030.393.818,08	5.307.436.640,44	4.146.594.026,29																																													
Summe des Eigenkapitals	2.385.737,20	2.256.433,69	1.769.621,76																																													

B.13	Aktuelle Entwicklungen	Nicht anwendbar; es gibt keine Ereignisse aus der jüngsten Zeit der Geschäftstätigkeit der Emittentin, die für die Bewertung ihrer Zahlungsfähigkeit in hohem Maße relevant sind.
B.14	B.5 sowie: Abhängigkeit des Emittenten von anderen Konzerngesellschaften	Siehe B.5. Sämtliche Geschäftsanteile der GSW werden von der GSG gehalten, wodurch die GSW von den strategischen sowie operativen Entscheidungen der GSG abhängig ist.
B.15	Beschreibung der Haupttätigkeiten des Emittenten	Gegenstand der GSW ist die Ausgabe von vertretbaren Wertpapieren und die Durchführung von Finanzgeschäften und Hilfsgeschäften für Finanzgeschäfte. Die Gesellschaft betreibt keine Bankgeschäfte im Sinne von § 1 Kreditwesengesetz und keine Geschäfte im Sinne von § 34 c Gewerbeordnung. Die GSW trifft vertragliche Vorkehrungen, die sie in die Lage versetzen, ihre Verpflichtungen gemäß den von ihr ausgegebenen Wertpapieren zu erfüllen.
B.16	Unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse	Die GSW ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der GSG. Sämtliche Geschäftsanteile werden von der GSG gehalten.
B.18	Art und Umfang der Garantie	Die Verpflichtungen der GSW zur Auszahlung des Abwicklungsbetrags und anderer Zahlungen gemäß den Wertpapierbedingungen sind unwiderruflich und bedingungslos durch die Garantie der GSG (die " Garantie ") garantiert. Die Garantie ist gleichrangig mit allen anderen unbesicherten, nicht-nachrangigen Verpflichtungen der Garantin.
B.19	Angaben zur Garantin	Für Informationen über die GSG als Garantin siehe unten "2. Informationen bezüglich der The Goldman Sachs Group, Inc. als Garantin".

2. Informationen bezüglich der The Goldman Sachs Group, Inc. als Garantin

B.1	Juristische und kommerzielle Bezeichnung der Garantin	The Goldman Sachs Group, Inc. (" GSG ").						
B.2	Sitz, Rechtsform, Rechtsordnung	Die GSG ist im Bundesstaat Delaware in den Vereinigten Staaten von Amerika als Gesellschaft nach dem allgemeinen Körperschaftsgesetz von Delaware (<i>Delaware General Corporation Law</i>) auf unbestimmte Dauer und unter der Registrierungsnummer 2923466 organisiert.						
B.4b	Trends, die sich auf die Garantin und die Branchen, in denen sie tätig ist, auswirken	Die Geschäftsaussichten der Garantin für das restliche Jahr 2013 werden, möglicherweise nachteilig, von Entwicklungen der globalen, regionalen und nationalen Wirtschaft – einschließlich der Vereinigten Staaten – sowie von Kursentwicklungen und Aktivitäten in Finanz-, Rohstoff-, Devisen- und anderen Märkten, Zinsschwankungen, politischen und militärischen Entwicklungen in der ganzen Welt, Kundenaktivitäten und rechtlichen und regulatorischen Entwicklungen in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern, in denen die Garantin geschäftlich tätig ist, beeinflusst werden.						
B.5	Konzernstruktur	Die Garantin ist eine Bankholdinggesellschaft (<i>Bank Holding Company</i>) und eine Finanzholdinggesellschaft (<i>Financial Holding Company</i>) nach U.S.-amerikanischem Recht. Die Garantin ist die Muttergesellschaft der Goldman Sachs Gruppe.						
B.9	Gewinnprognosen oder -schätzungen	Nicht anwendbar; die Garantin hat keine Gewinnprognose oder -schätzung abgegeben.						
B.10	Beschränkungen im Bestätigungsvermerk	Nicht anwendbar; es gibt keine Beschränkungen im Bestätigungsvermerk der Garantin zu ihren historischen Finanzinformationen.						
B.12	Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen, Erklärung zu Trendinformationen sowie wesentliche Veränderungen der Finanzlage oder Handelsposition der Garantin	Die folgende Tabelle enthält ausgewählte Finanzinformationen bezüglich der Garantin, die den ungeprüften, verkürzten Konzernzwischenabschlüssen vom 30. September 2013 bzw. 30. September 2012 jeweils für die am 30. September 2013 bzw. 30. September 2012 geendeten neun Monate sowie den geprüften Konzernabschlüssen vom 31. Dezember 2012 bzw. 31. Dezember 2011 jeweils für das am 31. Dezember 2012 bzw. 31. Dezember 2011 geendete Geschäftsjahr entnommen sind: Informationen zur Ertragslage <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="text-align: center; width: 33%;">Für die neun Monate endend</td> <td style="text-align: center; width: 33%;">Für das Geschäftsjahr</td> <td style="width: 34%;"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">am</td> <td style="text-align: center;">am</td> <td style="text-align: center;">endend am</td> </tr> </table>	Für die neun Monate endend	Für das Geschäftsjahr		am	am	endend am
Für die neun Monate endend	Für das Geschäftsjahr							
am	am	endend am						

		30. September 2013	30. September 2012	31. Dezember 2012	31. Dezember 2011
			(in Mio. USD)		
		22.833	22.020	30.283	23.619
		25.424	24.927	34.163	28.811
		8.185	6.894	11.207	6.169
	Bilanzinformationen				
			(in Mio. USD)		
			923.223	938.555	923.225
			845.607	862.839	852.846
			77.616	75.716	70.379
		<p>Seit dem Stichtag der letzten Zwischenfinanzinformationen (30. September 2013) sind keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage oder Handelsposition der Garantin eingetreten, welche die Fähigkeit der Garantin zur Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten aus der Garantie gefährden können.</p> <p>Seit dem Stichtag des letzten geprüften Jahresabschlusses (31. Dezember 2012) sind keine wesentlichen Veränderungen in den Geschäftsaussichten (Trendinformationen) der Garantin eingetreten, welche die Fähigkeit der Garantin zur Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten aus der Garantie gefährden können.</p>			
B.13	Aktuelle Entwicklungen	Nicht anwendbar; es gibt keine Ereignisse aus der jüngsten Zeit der Geschäftstätigkeit der Garantin, die für die Bewertung der Zahlungsfähigkeit der Garantin in hohem Maße relevant sind.			
B.14	B.5 sowie: Abhängigkeit der Garantin von anderen Konzerngesellschaften	<p>Siehe B.5.</p> <p>Die Garantin ist eine Holdinggesellschaft und ist daher von Dividenden, Ausschüttungen und anderen Zahlungen ihrer Tochtergesellschaften abhängig, um Dividendenzahlungen und alle Zahlungen auf ihre Verbindlichkeiten, einschließlich Schuldverschreibungen, zu finanzieren.</p>			
B.15	Beschreibung der Haupttätigkeiten der Garantin	<p>Goldman Sachs ist eine führende globale Investment Banking, Wertpapier- und Anlageverwaltungsgesellschaft, die ihrem bedeutenden und breit gestreuten Kundenstamm, zu dem Unternehmen, Finanzinstitutionen, Regierungen und vermögende Kunden gehören, eine breite Spanne an Finanzdienstleistungen bietet.</p> <p>Goldman Sachs betreibt Geschäft in den folgenden Segmenten:</p> <p>1) <i>Investment Banking</i>: Der Bereich <i>Investment Banking</i> beinhaltet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Financial Advisory</i>, was strategische Beratungsaufträge im Hinblick auf Fusionen und Übernahmen, Veräußerungen von Vermögenswerten, gesellschaftsrechtliche Abwehrmaßnahmen, Risikomanagement, Restrukturierungen und Abspaltungen sowie derivative Transaktionen, die im direkten Zusammenhang mit solchen Beratungsaufträgen für Kunden stehen, umfasst; und • <i>Underwriting</i>, was öffentliche Angebote und Privatplatzierungen (einschließlich nationaler und grenzüberschreitender Transaktionen) einer Vielzahl von Wertpapieren, Darlehen und anderen Finanzinstrumenten sowie derivative Transaktionen, die im direkten Zusammenhang mit solchen Übernahmetätigkeiten für Kunden stehen, umfasst. <p>2) <i>Institutional Client Services</i>: Der Bereich <i>Institutional Client Services</i> beinhaltet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Fixed Income, Currencies and Commodities Client Execution</i>, was die Ausführung von Kundengeschäften im Zusammenhang mit dem Market Making für Zinsprodukte, Kreditprodukte, Hypothekendarlehen, Währungen und Rohstoffe umfasst; sowie • <i>Equities</i>, was die Ausführung von Kundengeschäften im Zusammenhang mit dem Market Making für Aktienprodukte umfasst, sowie Kommissionen und Provisionen aus der Abwicklung von Transaktionen institutioneller Kunden an den wichtigsten Wertpapier-, Options- und Futuresbörsen weltweit. <i>Equities</i> umfasst auch das Wertpapierdienstleistungsgeschäft, welches Finanzierungen, Wertpapierdarlehen sowie andere Prime Brokerage-Dienstleistungen für institutionelle 			

		<p>Kunden, einschließlich Hedge Fonds, Publikumsfonds (<i>Mutual Funds</i>), Pensionsfonds und Stiftungen bietet. Der Bereich <i>Equities</i> generiert seinen Umsatz hauptsächlich aus den erhaltenen Zinsen oder Gebühren sowie aus Rückversicherungsaktivitäten.</p> <p>3) <i>Investing & Lending: Investing and Lending</i> beinhaltet Investitionen und Darlehensgewährungen an Kunden für Finanzierungen. Diese Investitionen und Darlehen sind typischerweise längerfristig. Goldman Sachs investiert - direkt und indirekt über Fonds, welche von ihr verwaltet werden - in Schuldverschreibungen, Darlehen, Staatspapiere und Private Equity Wertpapiere, Immobilien, konsolidierte Anlagegesellschaften und Anlagen, die der Energieerzeugung dienen.</p> <p>4) <i>Investment Management: Investment Management</i> beinhaltet Dienstleistungen im Bereich der Anlageverwaltung und das Angebot von Anlageprodukten (hauptsächlich durch separat verwaltete Konten und gemischte Vehikel (<i>commingled vehicles</i>), wie Publikumsfonds (<i>Mutual Funds</i>) und private Anlagefonds) in allen gängigen Anlageklassen für eine Vielzahl von institutionellen und privaten Kunden. Ferner bietet Goldman Sachs Vermögensberatungsdienstleistungen, einschließlich Portfolio Management Finanzberatung, sowie Brokerage- und andere Transaktionsdienstleistungen für vermögende Einzelpersonen und Familien an.</p>
B.16	Unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse	Nicht anwendbar; GSG ist eine an der New Yorker Wertpapierbörse notierte Publikumsgesellschaft und weder direkt noch indirekt in Besitz von oder unter Kontrolle von Aktionären oder einer zusammengeschlossenen Gruppe von Aktionären.
Abschnitt C – Wertpapiere		
C.1	Art und Gattung der Wertpapiere, einschließlich Wertpapierkennung	<p>Art/Form der Wertpapiere Die vorliegenden Wertpapiere sind dadurch gekennzeichnet, dass die Höhe des Tilgungsbetrags von der Entwicklung des Basiswerts abhängig ist. Die von der Emittentin begebenen Wertpapiere werden durch eine Inhaber-Dauerglobalurkunde (die "Inhaber-Globalurkunde") verbrieft. Die Inhaber-Globalurkunde wird bei dem Clearing System hinterlegt. Die Wertpapiere sind Inhaberschuldverschreibungen gemäß §§ 793 ff. BGB. Effektive Wertpapiere werden an Wertpapierinhaber nicht ausgegeben.</p> <p>Wertpapierkennung ISIN: DE000GT68PR1 WKN: GT68PR Valor: 22991788 Commoncode: 098398023 Tranchennummer: I070F-1N6</p>
C.2	Währung der Wertpapieremission	Die Abwicklungswährung der Wertpapiere ist EUR.
C.5	Beschränkung der freien Übertragbarkeit	Nicht anwendbar; die Wertpapiere sind frei übertragbar.
C.8	Rechte, die mit den Wertpapieren verbunden sind, einschließlich der Rangordnung und der Beschränkungen dieser Rechte	<p>Anwendbares Recht Form und Inhalt der Wertpapiere sowie alle Rechte und Pflichten der Emittentin und der Wertpapierinhaber bestimmen sich nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Form und Inhalt der Garantie und alle Rechte und Pflichten hieraus bestimmen sich nach dem Recht des Staates New York.</p> <p>Mit den Wertpapieren verbundene Rechte Jedes Wertpapier gewährt dem Wertpapierinhaber einen Anspruch auf Zahlung des Tilgungsbetrags am Fälligkeitstag wie unter C.15 ausführlicher beschrieben. Die Wertpapiere werden nicht verzinst.</p> <p>Status der Wertpapiere Die jeweilige Serie von Wertpapieren begründet direkte, unbesicherte, nicht-nachrangige Verpflichtungen der Emittentin, die untereinander und gegenüber sämtlichen anderen aktuellen sowie zukünftigen unbesicherten, nicht-nachrangigen Verpflichtungen der Emittentin gleichrangig sind, wobei dies nicht für Verpflichtungen gilt, die auf Grund zwingender und allgemein anwendbarer Regelungen vorrangig sind.</p> <p>Beschränkungen der Rechte Die Emittentin ist unter bestimmten Voraussetzungen zur außerordentlichen Kündigung der Wertpapiere und zu Anpassungen der Bedingungen berechtigt.</p>

C.11	Zulassung zum Handel	Frankfurter Wertpapierbörse Börse Stuttgart
C.15	Beeinflussung des Wertes der Wertpapiere durch den Basiswert	<p>Zwischen dem wirtschaftlichen Wert der Wertpapiere und dem wirtschaftlichen Wert des Basiswerts besteht ein Zusammenhang. Ein Wertpapier verliert regelmäßig dann an Wert, wenn der Kurs des Basiswerts fällt.</p> <p>Der Hebeleffekt ist eines der Hauptausstattungsmerkmale der Optionsscheine. Wertpapierinhaber partizipieren überproportional (mit Hebel) an der Entwicklung des Basiswerts. Dementsprechend, kann ein Wertpapierinhaber signifikante Gewinne erzielen aber auch signifikante Verluste erleiden.</p> <p>Wertpapierinhaber von Mini Future Turbo Long Optionsscheinen erwarten einen steigenden Marktpreis des Basiswerts.</p> <p>Die Mini Future Turbo Optionsscheine haben eine unbegrenzte Laufzeit. Die Laufzeit endet im Falle (i) des Eintretens eines Knock-Out Ereignisses, (ii) einer kurzfristigen Kündigung durch die Emittentin oder (iii) einer Ausübung durch den Wertpapierinhaber.</p> <p>Die Wertpapierinhaber haben das Recht, die Mini Future Turbo Optionsscheine an jedem Geschäftstag auszuüben (Amerikanische Ausübung). Nach der Ausübung der Mini Future Turbo Optionsscheine erhalten die Wertpapierinhaber einen Tilgungsbetrag, wenn der Referenzpreis den Aktuellen Basispreis überschreitet. Der Tilgungsbetrag entspricht dem Betrag, um den der Referenzpreis den Aktuellen Basispreis überschreitet. Das Ergebnis wird mit dem Bezugsverhältnis multipliziert und gegebenenfalls in die Abwicklungswährung umgerechnet.</p> <p>Ein Knock-Out Ereignis tritt ein, wenn der Basiswert der Aktuellen Knock-Out Barriere entspricht oder diese unterschreitet. Im Fall eines Knock-Out Ereignisses verfällt der Mini Future Turbo Optionsschein sofort, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf. Die Emittentin bestimmt die Rückzahlung des Mini Future Turbo Optionsscheins (den sogenannten Knock-Out Tilgungsbetrag), der an die Wertpapierinhaber gezahlt wird. Der Knock-Out Tilgungsbetrag wird auf Grundlage des Kurses des Basiswerts nach dem Eintreten des Knock-Out Ereignisses berechnet und kann null (0) betragen.</p> <p>Die Emittentin passt regelmäßig sowohl den Aktuellen Basispreis als auch die Aktuelle Knock-Out Barriere, unter Berücksichtigung der Kosten, die mit der täglichen Finanzierung der Mini Future Turbo Optionsscheine verbunden sind, an.</p> <p>Knock-Out Barriere: Die Knock-Out Barriere am Bewertungsstichtag entspricht EUR 9,8. Die Knock-Out Barriere wird regelmäßig angepasst.</p> <p>Bezugsverhältnis: 0,1</p> <p>Beobachtungstag: Jeder Berechnungstag während des Beobachtungszeitraums</p> <p>Referenzpreis: Kursreferenz am Finalen Bewertungstag</p> <p>Basispreis: Der Basispreis am Bewertungsstichtag entspricht EUR 9,422. Der Basispreis wird regelmäßig angepasst.</p> <p>Bewertungsstichtag: 17. Dezember 2013</p>
C.16	Bewertungstag, Fälligkeitstag	<p>Fälligkeitstag: 5. Zahlungstag nach dem Finalen Bewertungstag bzw. dem Eintritt des Knock-Out Ereignisses bzw. dem Kündigungstag</p> <p>Finaler Bewertungstag: Sofern die Kursreferenz des Basiswerts üblicherweise an einem Berechnungstag nach 11:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main) festgestellt wird, der Ausübungstag bzw., falls der Ausübungstag kein Berechnungstag ist, der nächstfolgende Berechnungstag. Sofern die Kursreferenz des Basiswerts üblicherweise an einem Berechnungstag vor 11:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main) festgestellt wird, der Berechnungstag, der unmittelbar auf den Ausübungstag folgt. Die Ausübungsperiode beginnt am 30. Dezember 2013.</p>
C.17	Abrechnungsverfahren (Settlement)	Die gemäß den Bedingungen von der Emittentin zahlbaren Beträge werden an das maßgebliche Clearing System geleistet zur Weiterleitung an die Wertpapierinhaber.
C.18	Rückzahlungsmodalitäten	Die Emittentin wird von ihren Zahlungs- bzw. Lieferverpflichtungen durch Zahlung bzw. Lieferung an das, oder an die Order des, maßgeblichen Clearing Systems (oder an dessen Verwahrer bzw. Bevollmächtigten) hinsichtlich des gezahlten bzw. gelieferten Betrags frei werden.
C.19	Referenzpreis des Basiswerts	Referenzpreis: Kursreferenz am Finalen Bewertungstag
C.20	Art des Basiswerts und Angabe des Ortes, an dem Informationen	<p>Typ: Aktie</p> <p>Name des Basiswerts: AXA S.A.</p> <p>ISIN: FR0000120628</p> <p>Aktienemittentin: AXA S.A.</p>

	über den Basiswert erhältlich sind	Börse(n): EURONEXT Paris Kursreferenz: Der offizielle Schlusskurs des Basiswerts wie von der Börse berechnet und veröffentlicht. Preiswährung: EUR Internetseite: www.euronext.com
--	------------------------------------	---

Abschnitt D – Risiken

D.2	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die dem Emittenten und der Garantin eigen sind	<p>Die Emittentin und die Garantin könnten insolvent werden oder anderweitig nicht in der Lage sein, die unter den Wertpapieren geschuldeten Zahlungen vorzunehmen. In diesem Fall erhalten Sie keinen Schutz durch ein Einlagensicherungssystem und Ihre Wertpapiere sind nicht besichert und Sie können Teile von Ihrem Geld oder Ihr gesamtes Geld verlieren.</p> <p>Als Teil eines führenden globalen Finanzdienstleistungskonzerns sind die Emittentin und die Garantin mehreren wesentlichen Risiken der Goldman Sachs Gruppe ausgesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Geschäft der Goldman Sachs Gruppe wurde und kann auch weiterhin durch Ereignisse auf den globalen Finanzmärkten und durch die allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen negativ beeinflusst werden. • Das Geschäft der Goldman Sachs Gruppe wurde und kann von fallenden Anlagewerten negativ beeinflusst werden. Dies trifft insbesondere auf Geschäfte zu, in denen sie netto „Long“ Positionen hält oder Gebühren erhält, welche auf dem Wert der verwalteten Vermögenswerte basieren, oder im Fall von Geschäften, bei denen sie Sicherheiten erhält oder stellt. • Das Geschäft der Goldman Sachs Gruppe wurde und kann von Störungen an den Kreditmärkten, einschließlich des eingeschränkten Zugangs zu Krediten sowie von erhöhten Kosten für den Erhalt eines Kredits, negativ beeinflusst werden. • Die Market Making-Aktivitäten der Goldman Sachs Gruppe wurden und können durch Veränderungen in der Höhe der Marktvolatilität beeinflusst werden. • Die Geschäftsbereiche Investment Banking (Investment Banking), Ausführung von Kundengeschäften (Client Execution) und Anlageverwaltung (Investment Management) der Goldman Sachs Gruppe wurden negativ beeinflusst und können auch weiterhin aufgrund von Marktunsicherheit und mangelndem Vertrauen unter Investoren und Unternehmensleitern aufgrund des allgemeinen Rückgangs geschäftlicher Aktivitäten und anderer unvorteilhafter wirtschaftlicher bzw. geopolitischer Bedingungen oder unvorteilhafter Marktbedingungen negativ beeinflusst werden. • Der Geschäftsbereich Anlageverwaltung (Investment Management) der Goldman Sachs Gruppe kann durch das schlechte Anlageergebnis ihrer Anlageprodukte negativ beeinflusst werden. • Bei der Goldman Sachs Gruppe können Verluste aufgrund von ineffektiven Risikomanagementverfahren und -strategien entstehen. • Die Liquidität, die Profitabilität und allgemein die Geschäftstätigkeit der Goldman Sachs Gruppe kann negativ beeinflusst werden, falls der Goldman Sachs Gruppe der Zugang zu Fremdkapitalmärkten oder der Verkauf von Vermögen nicht möglich sein sollte oder falls das Credit Rating der Goldman Sachs Gruppe herabgestuft werden sollte oder falls die Credit Spreads der Goldman Sachs Gruppe erhöht werden. • Interessenkonflikte treten vermehrt auf und deren ungenügende Identifizierung und deren unangemessene Adressierung können das Geschäft der Goldman Sachs Gruppe negativ beeinflussen. • Die GSG ist eine Holdinggesellschaft und ist im Hinblick auf ihre Liquidität von Zahlungen ihrer Tochtergesellschaften, von denen zahlreiche Beschränkungen unterliegen, abhängig. • Das Geschäft, die Profitabilität und die Liquidität der Goldman Sachs Gruppe könnte negativ beeinflusst werden durch eine Verschlechterung der Kreditqualität oder den Ausfall von Geschäftspartnern der Goldman Sachs Gruppe, die der Goldman Sachs Gruppe Geld, Wertpapiere oder andere Vermögenswerte schulden oder deren Wertpapiere und Verpflichtungen die Goldman Sachs Gruppe als Gläubiger hält. • Die Konzentration von Risiken erhöht die Wahrscheinlichkeit von erheblichen Verlusten in den Tätigkeitsbereichen Market Making, Übernahmen (Underwriting), Investitionen und Darlehensgewährung der Goldman Sachs Gruppe. • Die Finanzdienstleistungsindustrie ist einem intensiven Wettbewerb unterworfen. • Die Goldman Sachs Gruppe ist erhöhten Risiken ausgesetzt, da neue Geschäftsinitiativen dazu führen, dass Transaktionen mit einer größeren Anzahl von
-----	---	--

		<p>Kunden und Gegenparteien, neuen Anlageklassen und in neuen Märkten durchgeführt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Derivative Transaktionen und Verzögerungen bei der Abwicklung können bei der Goldman Sachs Gruppe zu unerwartetem Risiko und potenziellen Verlusten führen. • Das Geschäft der Goldman Sachs Gruppe kann negativ beeinflusst werden, wenn es der Gruppe nicht gelingt, qualifizierte Mitarbeiter einzustellen und zu halten. • Die Geschäftstätigkeit der Goldman Sachs Gruppe und ihrer Kunden sind weltweit Gegenstand weitreichender und einschneidender Regulierungen. • Die Goldman Sachs Gruppe kann durch zunehmende staatliche und regulatorische Überwachung oder durch Negativschlagzeilen negativ beeinflusst werden. • Ein Fehler in den operationellen Systemen oder der Infrastruktur dieser Systeme der Goldman Sachs Gruppe oder dritter Parteien kann die Liquidität der Goldman Sachs Gruppe beeinträchtigen, die Geschäftstätigkeit stören, zu der Offenlegung vertraulicher Informationen führen, die Reputation beeinträchtigen oder zu Verlusten führen. • Eine wesentliche rechtliche Haftung der Goldman Sachs Gruppe oder signifikante regulatorische Maßnahmen gegen die Goldman Sachs Gruppe könnten wesentliche negative finanzielle Auswirkungen auf die Goldman Sachs Gruppe haben oder signifikante Reputationsschäden verursachen, welche die Geschäftsaussichten der Goldman Sachs Gruppe erheblich beeinträchtigen könnten. • Das Wachstum des elektronischen Handels und die Einführung von neuen Handelstechnologien können eine negative Auswirkung auf das Geschäft der Goldman Sachs Gruppe haben und den Wettbewerb verstärken. • Die Aktivitäten von Goldman Sachs im Rohstoffbereich, insbesondere die Beteiligungen an Energieerzeugungsanlagen und die Geschäftstätigkeiten im Bereich der physischen Rohstoffe, bringen für Goldman Sachs das Risiko umfangreicher Regulierung und des Eintritts möglicher Katastrophen sowie Umwelt-, Reputations- und andere Risiken mit sich, die Goldman Sachs erheblichen Verpflichtungen und Kosten aussetzen können. • Im Rahmen ihrer weltweiten Geschäftstätigkeit ist die Goldman Sachs Gruppe politischen, wirtschaftlichen, rechtlichen, operationellen und sonstigen Risiken ausgesetzt, die mit der Tätigkeit in einer Vielzahl von Ländern verbunden sind. • Aufgrund von unvorhersehbaren Ereignissen oder Katastrophen (einschließlich des Ausbreitens einer Epidemie, Terroranschlägen, oder Naturkatastrophen) kann es zu Verlusten bei der Goldman Sachs Gruppe kommen. <p>Am 14. November 2013 hat Moody's Investors Service das Kreditrating der Garantin für langfristige vorrangige Verbindlichkeiten (long-term-debt) von "A3" auf "Baa1" herabgestuft.</p>
D.6	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die den Wertpapieren eigen sind	<p><u>1. Risikofaktoren im Hinblick auf sämtliche Wertpapiere</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Wertpapiere sind risikoreiche Instrumente der Vermögensanlage. Im Vergleich zu anderen Kapitalanlagen ist bei ihnen das Risiko von Verlusten – bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals einschließlich der aufgewendeten Transaktionskosten – hoch; die Wertpapiere werfen, soweit nicht ausdrücklich vorgesehen, keinen laufenden Ertrag ab. • Auf Grund des Hebeleffekts können die Wertpapiere, verglichen mit einem Direktinvestment in den Basiswert, mit einem überproportionalen Verlustrisiko verbunden sein. • Die Wertpapiere können eine physische Lieferung des Basiswerts vorsehen. Es besteht das Risiko, dass der zu liefernde Basiswert nur einen sehr niedrigen oder auch gar keinen Wert aufweist. In diesem Fall besteht das Risiko von Verlusten – bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals einschließlich der aufgewendeten Transaktionskosten. Darüber hinaus tragen Wertpapierinhaber die Emittenten- und Wertpapierrisiken des zu liefernden Basiswerts. • Wertpapiere mit einem Partizipationsfaktor beinhalten das Risiko, dass Wertpapierinhaber an Wertveränderungen des Basiswerts unterproportional bzw. überproportional zu partizipieren. • Die Wertpapiere können eine feste oder variable Zinszahlung gewähren. Im Fall von Wertpapieren mit variabler Verzinsung sollten Wertpapierinhaber beachten, dass die zu leistenden Zinszahlungen gegebenenfalls bis auf null (0) sinken, nach oben begrenzt sein oder an eine Bedingung gebunden sein können. Im Fall von Wertpapieren mit fester Verzinsung sollten Wertpapierinhaber beachten, dass sie nicht an steigenden Marktzinsen partizipieren.

- Die Wertpapiere könnten keine Liquidität aufweisen oder der Markt für solche Wertpapiere könnte eingeschränkt sein, wodurch der Wert der Wertpapiere oder die Möglichkeit der Wertpapierinhaber, diese zu veräußern, negativ beeinflusst werden könnte.
- Wertpapierinhaber sollten beachten, dass Kursänderungen (oder auch schon das Ausbleiben einer erwarteten Kursänderung) des Basiswerts den Wert des Wertpapiers überproportional bis hin zur Wertlosigkeit mindern können, und dass bei Wertpapieren mit Laufzeitbegrenzung nicht darauf vertraut werden, dass sich der Preis des Wertpapiers rechtzeitig wieder erholen wird. Es besteht dann das Risiko des teilweisen oder vollständigen Verlusts des eingesetzten Kapitals einschließlich der aufgewendeten Transaktionskosten.
- Die Wertentwicklung der Wertpapiere ist an die Wertentwicklung des Basiswerts gekoppelt, welche wiederum durch nationale und internationale finanzielle, politische, militärische oder wirtschaftliche Ereignisse, einschließlich staatlicher Maßnahmen, oder durch Aktivitäten der Teilnehmer der betroffenen Märkte, beeinflusst wird. Jedes dieser Ereignisse bzw. jede dieser Aktivitäten kann den Wert der Wertpapiere negativ beeinflussen.
- Falls Auszahlungen auf die Wertpapiere in einer Währung vorgenommen werden, die sich von der Währung des Basiswerts unterscheidet und solche Wertpapiere keine "Quanto" Funktion, d.h. keine Währungssicherungsfunktion, aufweisen, hängt das Verlustrisiko der Wertpapierinhaber auch von der Entwicklungen der Währung des Basiswerts ab, welche nicht vorhersehbar ist.
- Wertpapierinhabern sollte bewusst sein, dass sie eventuell nicht in der Lage sein werden, sich gegen Risiken aus den Wertpapieren abzusichern
- Eine Kreditfinanzierung des Erwerbs von Wertpapieren erhöht das Verlustrisiko der Wertpapierinhaber erheblich.
- Absicherungsgeschäfte der Emittentin, der Garantin oder von mit ihnen verbundene Unternehmen können erheblichen Einfluss auf die Kursentwicklung des Basiswerts haben und eine Verletzung bestimmter Kursschwellen auslösen.
- Gebühren und andere Transaktionskosten vermindern die Chancen der Wertpapierinhaber, mit dem Erwerb des Wertpapiers einen Gewinn zu erzielen.
- Wertpapierinhaber sind dem Risiko einer falschen Einschätzung der Liquidität der Wertpapiere aufgrund des in den Endgültigen Bedingungen angegebenen Emissionsvolumens ausgesetzt
- Marktstörungen, Anpassungsmaßnahmen und Kündigungsrechte können negative Auswirkungen auf die Rechte der Wertpapierinhaber haben.
- Berichtigungen, Änderungen oder Ergänzungen der Bedingungen können nachteilig für Wertpapierinhaber sein. Wertpapierinhaber sollten beachten, dass ein Kündigungsrecht ausgeschlossen ist, wenn die Berichtigung, Änderung oder Ergänzung für sie vorhersehbar oder nicht nachteilig ist.
- Änderungen im Steuerrecht können sich negativ auf den Wert bzw. den Marktpreis der Wertpapiere auswirken oder dazu führen, dass sich die steuerliche Beurteilung der betreffenden Wertpapiere ändert.
- Wertpapierinhaber sollten beachten, dass sich die Emittentin im Fall einer Zeichnungsfrist die vorzeitige Beendigung bzw. Verlängerung der Zeichnungsfrist vorbehält und die Emittentin nicht verpflichtet ist, Zeichnungsaufträge anzunehmen oder gezeichnete Wertpapiere zu emittieren.

2. Produktbezogene Risikofaktoren

Risikofaktoren im Hinblick auf die unbegrenzte Laufzeit der Mini Future Turbo Optionsscheine und das außerordentliche und ordentliche Kündigungsrecht der Emittentin

Mini Future Turbo Optionsscheine haben keine festgelegte Laufzeitbegrenzung. Die Laufzeit der Mini Future Turbo Optionsscheine beginnt am Emissionstag und endet entweder:

- mit Eintritt eines in den Bedingungen definierten laufzeitbeendenden Ereignisses (Knock-Out Ereignis), oder
- durch Ausübung durch den Wertpapierinhaber, oder
- durch Kündigung der Mini Future Turbo Optionsscheine durch die Emittentin gemäß den Bedingungen.

Wertpapierinhaber sollten beachten, dass die Emittentin berechtigt ist, die Mini Future Turbo Optionsscheine außerordentlich zu kündigen. Darüber hinaus ist die Emittentin berechtigt, die Wertpapiere durch Bekanntmachung ordentlich zu kündigen.

Wertpapierinhaber sollten beachten, dass die Emittentin ihr Kündigungsrecht nach billigem Ermessen ausübt und hinsichtlich der Ausübung ihres Kündigungsrechts keinen Bindungen unterliegt. Die Ausübung des Kündigungsrechts kann an jedem Tag erfolgen. Die Inanspruchnahme des Kündigungsrechts durch die Emittentin ist umso wahrscheinlicher, je höher die Volatilität im Basiswert bzw. je illiquider der Markt in auf den Basiswert bezogenen Finanzinstrumenten (einschließlich des Termin- und Leihemarkts) ist. Bei einer Ausübung des außerordentlichen Kündigungsrechts, hat der Wertpapierinhaber unter Umständen keine Möglichkeit mehr, sein Optionsrecht auszuüben.

Wertpapierinhaber sollten nicht darauf vertrauen, eine Position in den Mini Future Turbo Optionsscheinen über einen längeren Zeitraum halten zu können.

Rendite- und Wiederanlagerisiko bei ordentlicher bzw. außerordentlicher Kündigung der Mini Future Turbo Optionsscheine durch die Emittentin

Wertpapierinhaber sollten beachten, dass die Laufzeit der Mini Future Turbo Optionsscheine grundsätzlich unbegrenzt ist. Die Laufzeit kann jedoch durch eine ordentliche oder eine außerordentliche Kündigung der Emittentin beendet werden. In diesen Fällen trägt der Wertpapierinhaber das Risiko, dass seine Erwartungen auf einen Wertzuwachs der Wertpapiere aufgrund der Laufzeitbeendigung nicht mehr erfüllt werden können. Zudem ist im Fall einer Kündigung durch die Emittentin zu berücksichtigen, dass der Wertpapierinhaber das Wiederanlagerisiko trägt. Dies bedeutet, dass der Wertpapierinhaber den durch die Emittentin im Fall einer Kündigung zu zahlenden Kündigungsbetrag möglicherweise nur zu ungünstigeren Marktkonditionen wiederanlegen kann als denen, die beim Erwerb des Mini Future Turbo Optionsscheins vorlagen.

Totalverlustrisiko im Fall des Eintritts eines Knock-Out Ereignisses

Wertpapierinhaber von Mini Future Turbo Optionsscheinen tragen das Risiko, dass die Mini Future Turbo Optionsscheine während der Laufzeit wertlos verfallen, wenn ein sogenanntes Knock-Out Ereignis eintritt.

Ein Knock-Out Ereignis tritt ein, falls ein bestimmtes Ereignis eintritt, das sich auf den Kursverlauf des Basiswerts im Vergleich zu einer definierten Kurs- oder Wertschwelle (die sogenannte "Knock-Out Barriere") bezieht. Im Falle des Eintritts eines Knock-Out Ereignisses ist die Laufzeit der Mini Future Turbo Optionsscheine automatisch beendet, das Optionsrecht bzw. das Recht auf Zahlung eines Tilgungsbetrags erlischt automatisch und die Mini Future Turbo Optionsscheine verfallen, vorbehaltlich einer eventuellen Auszahlung des Restwerts der Mini Future Turbo Optionsscheine (der sogenannte "**Knock-Out Auszahlungsbetrag**"), wertlos. Wertpapierinhaber sollten in diesem Zusammenhang beachten, dass der Wert der Mini Future Turbo Optionsscheine sich bei einer Annäherung des Kurses des Basiswerts an eine Knock-Out Barriere im Vergleich zu klassischen Optionsscheinen überproportional vermindert.

Es ist zu beachten, dass sich bei Long Mini Future Turbo Optionsscheinen durch die wiederkehrende Anpassung der Knock-Out Barriere bei gleichbleibendem Kurs des Basiswerts die Wahrscheinlichkeit des Eintritts eines Knock-Out Ereignisses erhöht. Bei Short Mini Future Turbo Optionsscheinen erhöht sich durch die wiederkehrende Anpassung der Knock-Out Barriere bei gleichbleibendem Kurs des Basiswerts die Wahrscheinlichkeit des Eintritts eines Knock-Out Ereignisses, wenn der Referenzzinssatz unter die Zinsmarge fällt. Je länger ein Wertpapierinhaber in diesen Fällen die Mini Future Turbo Optionsscheine hält, desto höher ist das Risiko des Verlusts des eingesetzten Kapitals. Die Knock-Out Barriere hängt von dem Knock-Out Puffer ab. Der Knock-Out Puffer wiederum entspricht einem von der Emittentin bei Auflegung der Mini Future Turbo Optionsscheine festgelegten Prozentsatz, der während der Laufzeit der Mini Future Turbo Optionsscheine an bestimmten Knock-Out Anpassungstagen der Höhe nach bis zu einem bei Auflegung der Mini Future Turbo Optionsscheine festgelegten Maximalen Knock-Out Puffer angepasst werden kann. Wertpapierinhaber sollten beachten, dass sich im Fall einer Erhöhung des Knock-Out Puffers die Wahrscheinlichkeit des Eintritts eines Knock-Out Ereignisses erhöht, da sich in diesem Fall der Abstand zwischen der Knock-Out Barriere und dem Kurs des Basiswerts verringert. Es ist nicht auszuschließen, dass ein Knock-Out Ereignis an einem Knock-Out Anpassungstag nur durch die Anpassung des Knock-Out Puffers ausgelöst wird.

Es ist außerdem zu beachten, dass während des Eintritts eines Knock-Out Ereignisses und der Phase der Feststellung des Knock-Out Referenzpreises im Sekundärmarkt keine fortlaufenden An- und Verkaufspreise für die Mini Future Turbo Optionsscheine durch Goldman Sachs gestellt werden. Ferner werden durch Goldman Sachs außerhalb der Handelszeiten des Basiswerts keine fortlaufenden An- und Verkaufspreise für die Mini Future Turbo Optionsscheine im Sekundärmarkt gestellt, sofern Goldman Sachs aufgrund

anderweitiger Kursindikatoren als der offiziellen Kursreferenz des Basiswerts den Eintritt eines Knock-Out Ereignisses erwartet.

Ferner ist zu beachten, dass Wertpapierinhabern ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals droht, falls es Goldman Sachs nicht gelingt, die Absicherungsposition zu einem Knock-Out Referenzpreis oberhalb des aktuellen Basispreises (bei Long Mini Future Turbo Optionsscheinen) bzw. unterhalb des aktuellen Basispreises (bei Short Mini Future Turbo Optionsscheinen) aufzulösen.

Wertpapierinhaber können nicht darauf vertrauen, dass sie vor dem Eintreten eines Knock-Out-Ereignisses ihre Wertpapierrechte jederzeit ausüben können. Selbst bei Erfüllung sämtlicher sonstiger, in den Bedingungen festgelegter Ausübungsvoraussetzungen ist eine Ausübung an dem Tag ausgeschlossen, an dem ein Knock-Out Ereignis eintritt. Sämtliche abgegebenen, aber noch nicht vollzogenen Ausübungserklärungen werden mit Eintreten des Knock-Out Ereignisses automatisch unwirksam.

3. Risikofaktoren im Hinblick auf bestimmte Arten von Basiswerten

Je nachdem welcher Basiswert bzw. welche Basiswerte den Wertpapieren zugrunde liegen, sind die Wertpapierinhaber weiteren Risiken ausgesetzt, welche sich aus der Art des Basiswerts und der Verhaltensweise von dessen Marktpreisen ergeben, da der Tilgungsbetrag, den ein Wertpapierinhaber nach den Bedingungen erhält, von der Wertentwicklung des Basiswerts abhängt. Die in dem Basisprospekt angelegten Basiswerte unterscheiden sich signifikant in ihrer typischen Preisvolatilität. Wertpapierinhaber sollten nur in die Wertpapiere investieren, sofern sie auch mit dem jeweiligen Basiswert vertraut sind und ein umfassendes Verständnis bezüglich der Art des Basiswerts als solchem und der Markt- und anderweitigen Regeln des Basiswerts haben.

4. Risikofaktoren im Hinblick auf Interessenkonflikte zwischen Goldman Sachs und Käufern der Wertpapiere

Interessenkonflikte in Bezug auf den Basiswert

Die Emittentin und andere Gesellschaften von Goldman Sachs betreiben im Rahmen ihrer normalen Geschäftstätigkeit Handel in den Basiswerten bzw. Bestandteilen des Basiswerts bzw. in darauf bezogenen Options- oder Terminkontrakten und können sich von Zeit zu Zeit für eigene oder fremde Rechnung an Transaktionen beteiligen, die mit den Wertpapieren in Verbindung stehen. Diese Aktivitäten können negative Auswirkungen auf den Wert des Basiswerts und damit auf den Kurs der Wertpapiere und die Höhe eines etwaigen Tilgungsbetrags haben.

Die Emittentin kann einen Teil der oder die gesamten Erlöse aus dem Verkauf der Wertpapiere für Absicherungsgeschäfte verwenden. Diese Absicherungsgeschäfte können Einfluss auf den sich am Markt bildenden Kurs der Basiswerte oder der Bestandteile des Basiswerts haben.

Die Emittentin und andere Gesellschaften von Goldman Sachs können nicht-öffentliche Informationen in Bezug auf den Basiswert bzw. Bestandteile des Basiswerts erhalten, sind jedoch nicht zur Weitergabe solcher Informationen an die Wertpapierinhaber verpflichtet. Zudem können Gesellschaften von Goldman Sachs Research-Berichte in Bezug auf den Basiswert oder Bestandteile des Basiswerts publizieren. Tätigkeiten der genannten Art können bestimmte Interessenkonflikte mit sich bringen und sich auf den Wert der Wertpapiere auswirken.

Interessenkonflikte in Zusammenhang mit der Festsetzung der Verkaufspreise

In dem Verkaufspreis für die Wertpapiere kann, gegebenenfalls zusätzlich zu festgesetzten Ausgabeaufschlägen, Verwaltungs- oder anderen Entgelten, ein für den Wertpapierinhaber nicht erkennbarer Aufschlag auf den ursprünglichen mathematischen ("fairen") Wert der Wertpapiere enthalten sein.

Interessenkonflikte in Zusammenhang mit Provisionszahlungen

Zu beachten ist, dass der Verkaufspreis der Wertpapiere gegebenenfalls Provisionen enthalten kann, die der Market-Maker für die Emission erhebt bzw. die von dem Market-Maker ganz oder teilweise an Vertriebspartner als Entgelt für Vertriebstätigkeiten weitergegeben werden können.

Interessenkonflikte in Zusammenhang mit dem Market Making durch Goldman Sachs International

Goldman Sachs wird in seiner Funktion als Market Maker mit bzw. unmittelbar nach dem Handelsgeschäft die direkt gegenläufige wirtschaftliche Position zum Wertpapierinhaber einnehmen und diese Position entweder aufrechnen, absichern (sogenanntes "Hedgen") oder halten.

		<p>Die von dem Market-Maker gestellten Kurse können erheblich von dem fairen bzw. dem wirtschaftlich zu erwartenden Wert der Wertpapiere zum jeweiligen Zeitpunkt abweichen. Darüber hinaus kann der Market-Maker die Methodik, nach der er die gestellten Kurse festsetzt, jederzeit abändern. Eine solche Abweichung vom fairen Wert der Wertpapiere kann dazu führen, dass die von anderen Wertpapierhändlern für die Wertpapiere gestellten Ankaufs- und Verkaufspreise signifikant (sowohl nach unten als auch nach oben) von den von dem Market-Maker gestellten Ankaufs- und Verkaufspreisen abweichen.</p> <p>Interessenkonflikte in Zusammenhang mit den verschiedenen Funktionen von Goldman Sachs im Zusammenhang mit der Emission</p> <p>Die Emittentin und andere Gesellschaften von Goldman Sachs können im Zusammenhang mit dem Angebot und dem Verkauf der Wertpapiere gegebenenfalls verschiedene Funktionen ausüben, beispielsweise als Ausgabestelle, Berechnungsstelle, Zahl- und/oder Verwaltungsstelle. Aufgrund der verschiedenen Funktionen und den daraus jeweils resultierenden Verpflichtungen können sowohl unter den betreffenden Gesellschaften von Goldman Sachs als auch zwischen diesen und den Wertpapierinhabern Interessenkonflikte auftreten.</p> <p>Interessen an der Emission beteiligter Dritter</p> <p>Die Emittentin kann bei der Emission von Wertpapieren Kooperationspartner und externe Berater einschalten. Es ist möglich, dass diese Kooperationspartner und Berater im Rahmen ihrer Tätigkeit auch eigene Interessen verfolgen und nicht ausschließlich im Interesse der Wertpapierinhaber handeln.</p>
Abschnitt E – Angebot		
E.2b	Gründe für das Angebot und Verwendung der Erträge, sofern nicht zur Gewinnerzielung	Nicht anwendbar; die Erlöse aus den Wertpapieren werden zur Absicherung der aus der Begebung der Wertpapiere entstehenden Zahlungsverpflichtungen aufgrund von Vereinbarungen mit Goldman Sachs International und zu Zwecken der üblichen Geschäftstätigkeit der Emittentin verwendet.
E.3	Beschreibung der Angebotskonditionen	Ausgabepreis am Emissionstag: EUR 0,94
E.4	Bestehende Interessen, einschließlich potentieller Interessenkonflikte	<p>Bei der Emittentin oder anderen Gesellschaften der Goldman Sachs Gruppe sowie an der Emission der Wertpapiere beteiligten Dritten können Interessenkonflikte zum Nachteil des Anlegers bestehen.</p> <p>Interessenkonflikte in Bezug auf den Basiswert</p> <p>Die Emittentin und andere Gesellschaften von Goldman Sachs betreiben im Rahmen ihrer normalen Geschäftstätigkeit Handel in den Basiswerten bzw. Bestandteilen des Basiswerts bzw. in darauf bezogenen Options- oder Terminkontrakten und können sich von Zeit zu Zeit für eigene oder fremde Rechnung an Transaktionen beteiligen, die mit den Wertpapieren in Verbindung stehen. Diese Aktivitäten können negative Auswirkungen auf den Wert des Basiswerts und damit auf den Kurs der Wertpapiere und die Höhe eines etwaigen Tilgungsbetrags haben.</p> <p>Die Emittentin kann einen Teil der oder die gesamten Erlöse aus dem Verkauf der Wertpapiere für Absicherungsgeschäfte verwenden. Diese Absicherungsgeschäfte können Einfluss auf den sich am Markt bildenden Kurs der Basiswerte oder der Bestandteile des Basiswerts haben.</p> <p>Die Emittentin und andere Gesellschaften von Goldman Sachs können nicht-öffentliche Informationen in Bezug auf den Basiswert bzw. Bestandteile des Basiswerts erhalten, sind jedoch nicht zur Weitergabe solcher Informationen an die Wertpapierinhaber verpflichtet. Zudem können Gesellschaften von Goldman Sachs Research-Berichte in Bezug auf den Basiswert oder Bestandteile des Basiswerts publizieren. Tätigkeiten der genannten Art können bestimmte Interessenkonflikte mit sich bringen und sich auf den Wert der Wertpapiere auswirken.</p> <p>Interessenkonflikte in Zusammenhang mit der Festsetzung der Verkaufspreise</p> <p>In dem Verkaufspreis für die Wertpapiere kann, gegebenenfalls zusätzlich zu festgesetzten Ausgabeaufschlägen, Verwaltungs- oder anderen Entgelten, ein für den Wertpapierinhaber nicht erkennbarer Aufschlag auf den ursprünglichen mathematischen ("fairen") Wert der Wertpapiere enthalten sein.</p> <p>Interessenkonflikte in Zusammenhang mit Provisionszahlungen</p> <p>Zu beachten ist, dass der Verkaufspreis der Wertpapiere gegebenenfalls Provisionen enthalten kann, die der Market-Maker für die Emission erhebt bzw. die von dem Market-Maker ganz oder teilweise an Vertriebspartner als Entgelt für Vertriebstätigkeiten weitergegeben werden</p>

		<p>können. Zu beachten ist, dass sich durch die Zahlung dieser Provisionen an Vertriebspartner Interessenkonflikte zu Lasten des Wertpapierinhabers ergeben können.</p> <p>Interessenkonflikte in Zusammenhang mit dem Market Making durch Goldman Sachs International</p> <p>Sofern der Market Maker Preise stellt, sollten Wertpapierinhaber beachten, dass es bei der Kursfeststellung gegebenenfalls zu Verzögerungen kommen kann, die sich beispielsweise aus Marktstörungen oder Systemproblemen ergeben können. Goldman Sachs wird in seiner Funktion als Market Maker mit bzw. unmittelbar nach dem Handelsgeschäft die direkt gegenläufige wirtschaftliche Position zum Wertpapierinhaber einnehmen und diese Position entweder aufrechnen, absichern (sogenanntes "Hedgen") oder halten.</p> <p>Etwaige von Goldman Sachs International als Market-Maker (der "Market Maker") gestellten Kurse können erheblich von dem fairen bzw. dem wirtschaftlich zu erwartenden Wert der Wertpapiere zum jeweiligen Zeitpunkt abweichen. Darüber hinaus kann der Market-Maker die Methodik, nach der er die gestellten Kurse festsetzt, jederzeit abändern. Eine solche Abweichung vom fairen Wert der Wertpapiere kann dazu führen, dass die von anderen Wertpapierhändlern für die Wertpapiere gestellten Ankaufs- und Verkaufspreise signifikant (sowohl nach unten als auch nach oben) von den von dem Market-Maker gestellten Ankaufs- und Verkaufspreisen abweichen.</p> <p>Interessenkonflikte in Zusammenhang mit den verschiedenen Funktionen von Goldman Sachs im Zusammenhang mit der Emission</p> <p>Die Emittentin und andere Gesellschaften von Goldman Sachs können im Zusammenhang mit dem Angebot und dem Verkauf der Wertpapiere gegebenenfalls verschiedene Funktionen ausüben, beispielsweise als Ausgabestelle, Berechnungsstelle, Zahl- und Verwaltungsstelle und/oder Index-Sponsor. Darüber hinaus ist es auch möglich, dass Gesellschaften von Goldman Sachs als Gegenpartei bei Absicherungsgeschäften im Zusammenhang mit den Verpflichtungen der Emittentin aus den Wertpapieren oder als Market-Maker tätig werden. Aufgrund der verschiedenen Funktionen und den daraus jeweils resultierenden Verpflichtungen können sowohl unter den betreffenden Gesellschaften von Goldman Sachs als auch zwischen diesen und den Wertpapierinhabern Interessenkonflikte auftreten. Insbesondere im Zusammenhang mit der Wahrnehmung der Funktion als Berechnungsstelle ist zu berücksichtigen, dass Interessenkonflikte auftreten können, da die Berechnungsstelle in bestimmten, in den Bedingungen genannten Fällen, berechtigt ist, bestimmte Festlegungen zu treffen, die für die Emittentin und die Wertpapierinhaber verbindlich sind. Solche Festlegungen können den Wert der Wertpapiere negativ beeinflussen und dementsprechend für den Wertpapierinhaber nachteilig sein.</p> <p>Interessen an der Emission beteiligter Dritter</p> <p>Die Emittentin kann bei der Emission von Wertpapieren Kooperationspartner und externe Berater einschalten, z.B. für die Zusammenstellung und Anpassung eines Korbs oder Index. Es ist möglich, dass diese Kooperationspartner und Berater im Rahmen ihrer Tätigkeit auch eigene Interessen verfolgen und nicht ausschließlich im Interesse der Wertpapierinhaber handeln.</p>
E.7	Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger vom Emittenten oder Anbieter in Rechnung gestellt werden	Der Anleger kann die Wertpapiere zum Ausgabepreis bzw. zum Verkaufspreis erwerben. Etwaige Transaktionskosten sind bei dem jeweiligen Vertriebspartner zu erfragen. Dem Zeichner oder Käufer werden über den Ausgabepreis bzw. den Verkaufspreis hinaus keine Beträge von der Emittentin in Rechnung gestellt.

English convenience translation of the binding German Final Terms

Unverbindliche englische Übersetzung der bindenden deutschen Endgültigen Bedingungen

**Final Terms dated
December 23, 2013**

in relation to the
Base Prospectus
in accordance with Section 6 of the German Securities Prospectus Act (*Wertpapierprospektgesetz*)

GOLDMAN, SACHS & CO. WERTPAPIER GMBH

Frankfurt am Main

(Issuer)

5,000,000

Mini Future Turbo Long Warrants

(issued in the form of Warrants)

linked to

AXA S.A.

ISIN: DE000GT68PR1

WKN: GT68PR

Valor: 22991788

Commoncode: 098398023

Tranche identifier: I070F-1N6

Issue Price: EUR 0.94

unconditionally guaranteed by

**The Goldman Sachs Group, Inc.
New York, United States of America
(Guarantor)**

Goldman Sachs International, Frankfurt Branch
(Offeror)

These Final Terms relate to the Base Prospectus dated July 4, 2013 as supplemented by the supplements dated 23 July 2013, 23 August 2013, 5 September 2013, 21 October 2013, 14 November 2013 and 18 November 2013 and as further supplemented from time to time.

The subject of the Final Terms are Mini Future Turbo Long Warrants (Product No. 3 in the Base Prospectus (Long Securities with Multiplier and American Exercise Style)) linked to AXA S.A. (categorised as Share in the Base Prospectus) (the "Securities"), which are issued by Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH, Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany, (the "Issuer"). **The Final Terms have been prepared for the purpose of Article 5(4) of Directive 2003/71/EC of the European Parliament and of the Council of 4 November 2003 (as lastly amended by the Directive 2010/73/EU of the European Parliament and of the Council of 24 November 2010) (the "Prospectus Directive") and must be read in conjunction with the Base Prospectus dated July 4, 2013 (as supplemented by the supplements dated 23 July 2013, 23 August 2013, 5 September 2013, 21 October 2013, 14 November 2013 and 18 November 2013 and as further supplemented from time to time) (the "Base Prospectus") including the documents incorporated by reference.**

Full information on the Issuer, the Guarantor and the offer of the Securities is only available on the basis of the combination of these Final Terms and the Base Prospectus, including the documents incorporated by reference.

The Final Terms to the Base Prospectus are represented in the form of a separate document according to Article 26(5) of the Commission Regulation (EC) No 809/2004 of 29 April 2004, as lastly amended by the Commission Delegated Regulation (EU) No 486/2012 of 30 March 2012 and by the Commission Delegated Regulation (EU) No 862/2012 of 4 June 2012 (the "Prospectus Regulation").

The Base Prospectus, any supplements thereto and the Final Terms are published by making them available free of charge at Goldman Sachs International, Frankfurt Branch, MesseTurm, Friedrich-Ebert-Anlage 49, 60308 Frankfurt am Main, and in another form as may be required by law. Furthermore, these documents are published in electronic form on the website www.gs.de.

An issue-specific summary, fully completed for the Securities, is annexed to these Final Terms.

ISSUE SPECIFIC TERMS

The following Issue Specific Terms set out the product-specific terms of the respective type of Securities and, in addition, the general terms applicable to all types of Securities.

In the event of any inconsistency between these Issue Specific Terms and the General Conditions, these Issue Specific Terms shall prevail for the purposes of the Securities.

Part A – Product-specific terms applicable to the respective type of Securities

Settlement Amount	The Settlement Amount equals, subject to the occurrence of a Knock-Out Event pursuant to Section 5 of the General Conditions, the amount by which the Reference Price exceeds the Current Strike prior to the Adjustment Time, multiplied by the Multiplier, i.e. Settlement Amount = (Reference Price – Current Strike) x Multiplier The Settlement Amount is at least zero (0).
Adjustment Time	24:00 (GMT)
First Strike Adjustment Date	December 23, 2013
Initial Interest Margin	2.5%
Initial Knock-Out Buffer	4%
Initial Reference Price	EUR 18.8
Knock-Out Barrier	The Knock-Out Barrier on the Strike Date is EUR 9.8. The Knock-Out Barrier will be regularly adjusted pursuant to Section 9 of the General Conditions.
Adjustment of Knock-Out Barrier	Yes
Knock-Out Barrier Rounding Amount	EUR 0.1
Knock-Out Event	Touch
Knock-Out Price	The Knock-Out Price of the Underlying corresponds to the continuously determined and published prices for the Underlying on Calculation Dates.
Knock-Out Settlement Amount Rounding	2 decimal places, commercially rounded
Knock-Out Settlement Period	3 Calculation Hours following the occurrence of the Knock-Out Event
Maximum Interest Margin	2.5%
Maximum Knock-Out Buffer	4%
Multiplier	0.1
Adjustment of Multiplier	No
Observation Date	Each Calculation Date during the Observation Period
Observation Hours	Observation Hours correspond to the Calculation Hours
Observation Period	Period from December 23, 2013 (including) to the Final Valuation Date (including)
Reference Price	Underlying Price on the Final Valuation Date
Strike	The Strike on the Strike Date is EUR 9.422. The Strike will be regularly adjusted pursuant to Section 7 of the General Conditions.
Adjustment of Strike	Yes
Reference Rate	BBA EUR Overnight LIBOR (BBA stands for British Bankers' Association and LIBOR stands for London Interbank Offered Rate)
Reference Rate for the Base Currency	Not applicable
Reference Rate for the Reference Currency	Not applicable
Reference Rate Screen Page	Reuters: LIBOR01
Reference Rate Screen Page for the Base Currency	Not applicable
Reference Rate Screen Page for the Reference Currency	Not applicable
Strike Date	December 17, 2013
Strike Rounding Amount	EUR 0.001

Part B - General terms applicable to all types of Securities

Terms in relation to Security Right, Status, Guarantee, Definitions (Section 1 of the General Conditions)

Settlement	Cash
Currency Conversion	Not applicable
Aggregation	Not applicable
Fractional Cash Amount	Not applicable
Exchange Rate	Not applicable
Exchange Rate Sponsor	Not applicable
Final Valuation Date	As specified in Section 1 (4) of the General Conditions
Initial Valuation Date	December 17, 2013
Physical Delivery Amount	Not applicable
Physical Delivery Unit	Not applicable
Reference Currency	EUR
Relevant Exchange Date	Not applicable
Settlement Amount Rounding	2 decimal places, commercially rounded
Settlement Currency	EUR
Settlement Date	5th Payment Date following the Final Valuation Date or the occurrence of a Knock-Out Event or the Termination Date
Valuation Date	Not applicable
Date of Programme Agreement	Not applicable
Date of Deed of Covenant	Not applicable

Terms in relation to Exercise (Section 2 of the General Conditions)

Automatic Exercise	Not applicable
Bermuda Exercise Date	Not applicable
Business Day	Each day on which commercial banks are open for business in Frankfurt am Main.
Minimum Exercise Amount	1 Security(-ies)
Integral Exercise Amount	Not applicable
Maximum Exercise Amount	Not applicable
Exercise Right of the Issuer	Not applicable
Exercise Amount Rounding	Not applicable
Exercise Period	The Exercise Period begins on December 30, 2013 and is indefinite, subject to a Termination of the Securities or the occurrence of a Knock-Out Event
Exercise Style	American Exercise Style
Exercise Time	11:00 AM CET
ICSD Prescribed Time	Not applicable
Local Exercise Time	Not applicable

Terms in relation to Settlement (Section 3 of the General Conditions)

Clearing System	Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn
Disruption Settlement Amount	Not applicable

Terms in relation to Coupon Payment (Section 4 of the General Conditions)

Not applicable

Terms in relation to Knock-Out Event (Section 5 of the General Conditions)

Definitions relating to the Knock-Out Event are set out in the Product specific terms above

Terms in relation to Stop-Loss Event (Section 6 of the General Conditions)

Not applicable

Terms in relation to Adjustment of Strike (Section 7 of the General Conditions)

Definitions relating to the Adjustment of Strike are set out in the Product specific terms above

Terms in relation to Adjustment of Multiplier (Section 8 of the General Conditions)

Not applicable

Terms in relation to Adjustment of Knock-Out Barrier (Section 9 of the General Conditions)

Definitions relating to the Adjustment of Knock-Out Barrier are set out in the Product specific terms above

Terms in relation to Adjustment of Stop-Loss Barrier (Section 10 of the General Conditions)

Not applicable

Terms in relation to Ordinary Termination Right of the Issuer (Section 11 of the General Conditions)

Ordinary Termination Right of the Issuer	Applicable
Termination Notice Time Span	1 month
Termination Period	Time span commencing on the December 27, 2013 (including)

Terms in relation to Transferability, Security Holder (Section 12 of the General Conditions)

Minimum Trading Number	1 Security(-ies)
Permitted Trading Multiple	Not applicable

Terms in relation to Agents (Section 13 of the General Conditions)

Calculation Agent	Goldman Sachs International, Frankfurt Branch, Friedrich-Ebert-Anlage 49 (Messeturm), 60308 Frankfurt am Main
Principal Programme Agent	Goldman Sachs AG, Friedrich-Ebert-Anlage 49 (Messeturm), 60308 Frankfurt am Main
Agent(s)	Not applicable

Terms in relation to Notices (Section 16 of the General Conditions)

Website	www.gs.de
---------	-----------

Terms in relation to Modifications (Section 17 of the General Conditions)

Securities Exchange	Stuttgart Stock Exchange
---------------------	--------------------------

Terms in relation to Governing Law, Place of Jurisdiction (Section 18 of the General Conditions)

Securities	German Securities
Governing Law	German Law

Terms in relation to Share Linked Provisions

Single Share or Share Basket	Single Share
Name of Share(s)	AXA S.A. (Reuters Code: AXAF.PA, ISIN: FR0000120628) (the " Share ")
Share Issuer	AXA S.A.
Exchange(s)	EURONEXT Paris
Related Exchange(s)	All Exchanges
Options Exchange	Related Exchanges
Calculation Date	As specified in Share Linked Provision 8
Calculation Hours	The regular scheduled trading hours of the Exchange on each Calculation Date.
Underlying Price	The official closing price of the Underlying as determined at and published by the Exchange.
Valuation Time	As specified in Share Linked Provision 8
Scheduled Reference Date(s)	Final Valuation Date
Single Share and Reference Dates - Consequences of Disrupted Days	Applicable – as specified in Share Linked Provision 1.1
Maximum Days of Disruption	Applicable – as specified in Share Linked Provision 8
No Adjustment	Not applicable
Single Share and Averaging Reference Dates - Consequences of Disrupted Days	Not applicable
Share Basket and Reference Dates – Basket Valuation (Individual Scheduled Trading Day and Individual Disrupted Day)	Not applicable
Share Basket and Averaging Reference Dates – Basket Valuation (Individual Scheduled Trading Day and Individual Disrupted Day)	Not applicable
Share Basket and Reference Dates – Basket Valuation (Common Scheduled Trading Day but Individual Disrupted Day)	Not applicable
Share Basket and Reference Dates – Basket Valuation (Common Scheduled Trading Day and Common Disrupted Day)	Not applicable

Fallback Valuation Date	Not applicable
Change in Law	Applicable
Hedging Disruption	Applicable
Increased Cost of Hedging	Applicable
Illiquidity Event	Applicable
Insolvency Filing	Applicable
Failure to Deliver	Applicable
Extraordinary Event - Share Substitution	Not applicable
Correction of Underlying Price	Applicable
Correction Cut-off Date	Applicable
Depository Receipts Provisions	Not applicable
Dividend Amount Provisions	Not applicable

Terms in relation to Index Linked Provisions

Not applicable

Terms in relation to FX Linked Provisions

Not applicable

Terms in relation to Commodity Linked Provisions

Not applicable

Terms in relation to Interest Rate Linked Provisions

Not applicable

Terms in relation to Futures Linked Provisions

Not applicable

OTHER INFORMATION

Interest of natural and legal persons involved in the issue/offer

For interests of individuals or legal entities involved in the issue as well as potential conflicts of interests resulting from this, see under "4. Risk of conflicts of interest" in section "II. Risk Factors relating to the Securities" of the Base Prospectus.

Conditions of the offer, Offeror and Issue Date of the Securities

Date of the underwriting agreement	December 23, 2013
Start of offer in Austria	December 27, 2013
Start of offer in Germany	December 23, 2013
Issue Date	December 27, 2013

Listing and Trading

Frankfurt Stock Exchange

Stuttgart Stock Exchange

Issue Price, Fees and Commissions

The Issue Price is EUR 0.94.

The Issuer will not charge the subscriber or purchaser any costs over and above the Issue Price or the purchase price.

In respect of the Securities the Offeror allows a maximum commission for each year in an amount of up to 50 per cent. of the Maximum Interest Margin per annum on the Current Strike in the secondary market taking into account the Multiplier.

Non-exempt offer in the European Economic Area (EEA)

In respect of offering in the European Economic Area (EEA), an offer of the Securities may be made within the scope of the consent to use the prospectus granted below by the offeror and/or each further credit institution subsequently reselling or finally placing Securities other than pursuant to Article 3 (2) of the Prospectus Directive in to Austria and Germany (the "**Offer State(s)**") during the period commencing from the start of offer in the respective Offer State (including) to the expiry of the validity of the Base Prospectus pursuant to Section 9 of the German Securities Prospectus Act (the "**Offer Period**").

Consent to use of Prospectus

The Issuer consents to the use of the Base Prospectus and these Final Terms by all financial intermediaries (general consent). General consent for the subsequent resale or final placement of Securities by the financial intermediaries is given in relation to the Offer State(s) during the Offer Period during which subsequent resale or final placement of the Securities can be made, provided however, that the Base Prospectus is still valid according to Section 9 of the German Securities Prospectus Act.

Information relating to the Underlying and/or Basket Constituent

The information about the relevant Underlying and/or Basket Constituents consists of excerpts and summaries of publicly available sources, which may have been translated into the English language. The Issuer confirms that this information has been accurately reproduced and that – as far as the Issuer is able to ascertain from publicly available information – no facts have been omitted, which would render the reproduced information, which may have been translated into the English language, inaccurate or misleading. Neither the Issuer nor the Offeror accepts any other or further responsibilities in respect of this information. In particular, neither the Issuer nor the Offeror accepts any responsibility for the accuracy of the information in relation to the relevant Underlying and/

or Basket Constituents or provide any guarantee that no event has occurred which might affect the accuracy or completeness of this information.

Information about the past and future performance and volatility of the Underlying and/or of the respective Basket Constituents is available on the following website: www.euronext.com. The Issuer accepts no responsibility for the completeness or accuracy or for the continuous updating of the content contained on the specified websites.

Publication of post-issuance information

Except for the notices referred to in the Conditions, the Issuer does not intend to publish any post-issuance information.

SUMMARY

Summaries consist of specific disclosure requirements, known as "Elements". These Elements are numbered in Sections A – E (A.1 – E.7).

This summary contains all the Elements required to be included in a summary for this type of securities and Issuer. Because some Elements are not required to be addressed, there may be gaps in the numbering sequence of the Elements. Even though an Element may be required to be inserted in the summary because of the type of securities and Issuer, it is possible that no relevant information can be given regarding the Element. In this case a short description of the Element is included in the summary with the mention of "not applicable".

Section A – Introduction and warnings

A.1	Warnings	
	<p>The Summary is intended as an introduction to the Base Prospectus dated July 4, 2013 (as supplemented by the supplements dated 23 July 2013, 23 August 2013, 5 September 2013, 21 October 2013, 14 November 2013 and 18 November 2013 and as further supplemented from time to time) of Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH (the "Issuer"). Investors should ensure that any decision to invest in the Securities is based on a review of the entire Base Prospectus, including documents incorporated by reference, any supplements, and the Final Terms. Where claims relating to the information contained in a base prospectus, documents incorporated by reference, any supplements, and the respective Final Terms are brought before a court, the investor acting as plaintiff may, as a result of the laws of individual member states of the European Economic Area, have to bear the cost of translating the base prospectus, the documents incorporated by reference, any supplements, and the Final Terms into the language of the court prior to the commencement of legal proceedings. The Issuer and Goldman Sachs International, Frankfurt Branch as offeror have assumed responsibility for this Summary including the translation of the same. The persons who have assumed responsibility for this Summary or the persons who have tabled the Summary may be held liable, but only in the event that the Summary is misleading, inaccurate or inconsistent when read together with the other parts of the Base Prospectus, or, when read in conjunction with the other parts of the Base Prospectus, it does not convey all of the key information required.</p>	
A.2	Consent to the use of the Prospectus	<p>The Issuer consents to the use of the Base Prospectus and these Final Terms by all financial intermediaries to the extent as described below (general consent). General consent for the subsequent resale or final placement of Securities by the financial intermediaries is given in relation to the Offer State(s) during the Offer Period during which subsequent resale or final placement of the Securities can be made, provided however, that the Base Prospectus is still valid according to Section 9 of the German Securities Prospectus Act.</p> <p>"Offer State(s)" mean the following Member States: Austria and Germany</p> <p>"Offer Period" means the period commencing from the start of offer in the respective Offer State (including) to the expiry of the validity of the Base Prospectus pursuant to Section 9 of the German Securities Prospectus Act.</p> <p>In the event that a financial intermediary makes an offer, that financial intermediary will inform investors at the time the offer is made of the terms and conditions of the offer as set out in the Final Terms.</p>

Section B – Issuer and any guarantors

1. Information relating to Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH as Issuer

B.1	Legal and commercial name of the Issuer	Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH ("GSW").
B.2	Domicile, legal form, legislation	GSW is a company with limited liability (<i>Gesellschaft mit beschränkter Haftung</i>) incorporated under the laws of Germany. It has its seat in Frankfurt am Main and has been registered under the number HRB 34439 in the commercial register of the local court of Frankfurt am Main since 27 November 1991.

B.4b	Known trends affecting the Issuer and the industries in which it operates	Management continues to have an optimistic view of the Issuer's business prospects for fiscal years 2013 and 2014. In light of the current market trends and market volatility, management expects a continued high level of securities issuance. There is no intention to assume unsecured exposures. Owing to the volatility of the capital markets, i.e. the range of prices throughout the year, and the expense and yield components that are unrelated to the cost premium, it is not possible to provide a forecast of results in concrete terms and results depend on agreements for cost reimbursement.																																									
B.5	Organisational structure	GSW is a wholly-owned subsidiary of The Goldman Sachs Group, Inc. (" GSG " or the " Guarantor ") and thus part of the Goldman Sachs group, i.e. GSG and its consolidated subsidiaries (together " Goldman Sachs " or the " Goldman Sachs Group "). Through its offices in the USA and the leading financial centers of the world Goldman Sachs Group is active in the financial services industry, divided into the segments (i) Investment Banking which includes advice with respect to mergers and acquisitions, divestitures, restructurings and spin-offs as well as public offerings and private placements of a wide range of securities and other financial instruments, (ii) Institutional Client Services which includes client execution activities related to making markets in credit products, interest rate products, mortgages, currencies, commodities and shares, (iii) Investing and Lending which includes investments (directly and indirectly through funds) and loans in various asset classes as well as investments by GSG in consolidated investment entities and (iv) Investment Management.																																									
B.9	Profit forecasts or estimates	Not applicable; the Issuer has not made any profit forecasts or estimates.																																									
B.10	Qualifications in the audit report	Not applicable; there are no qualifications in the audit report of the Issuer on its historical financial information.																																									
B.12	Selected historical key financial information regarding the Issuer, statement regarding trend information and significant changes in the financial or trading position of the Issuer	<p>The following table shows selected key historical financial information in relation to the Issuer which is derived from the unaudited interim financial statements as of 30 June 2013 and for the six months ended 30 June 2013 and 2012 and from the audited financial statements as of 31 December 2012 and 2011 and for each of the two years in the period ended 31 December 2012 and 2011:</p> <p>Information in relation to the Profit and Loss Account Statement</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Six months ended 30 June 2013</th> <th>As of and for the 30 June 2012</th> <th>Year ended 31 December 2012</th> <th>Year ended 31 December 2011</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td colspan="4" style="text-align: center;">(EUR)</td> </tr> <tr> <td>Operating income</td> <td>189,934.70</td> <td>379,320.33</td> <td>710,866.34</td> <td>535,325.49</td> </tr> <tr> <td>Taxation on income</td> <td>60,631.19</td> <td>119,089.02</td> <td>224,054.41</td> <td>169,876.52</td> </tr> <tr> <td>Net income</td> <td>129,303.51</td> <td>260,231.31</td> <td>486,811.93</td> <td>365,448.97</td> </tr> </tbody> </table> <p>Balance Sheet Information</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>30 June 2013</th> <th>31 December 2012</th> <th>31 December 2011</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td colspan="3" style="text-align: center;">(EUR)</td> </tr> <tr> <td>Total assets</td> <td>4,030,393,818.08</td> <td>5.307.436.640,44</td> <td>4,146,594,026.29</td> </tr> <tr> <td>Total capital and reserves</td> <td>2,385,737.20</td> <td>2,256,433.69</td> <td>1.769.621,76</td> </tr> </tbody> </table> <p>There has been no material adverse change in the prospects of the Issuer since the date of the last audited financial statements (31 December 2012). Since the end of the last financial period for which interim financial information have been published (30 June 2013) no significant change in the Issuer's financial or trading position has occurred.</p>		Six months ended 30 June 2013	As of and for the 30 June 2012	Year ended 31 December 2012	Year ended 31 December 2011		(EUR)				Operating income	189,934.70	379,320.33	710,866.34	535,325.49	Taxation on income	60,631.19	119,089.02	224,054.41	169,876.52	Net income	129,303.51	260,231.31	486,811.93	365,448.97		30 June 2013	31 December 2012	31 December 2011		(EUR)			Total assets	4,030,393,818.08	5.307.436.640,44	4,146,594,026.29	Total capital and reserves	2,385,737.20	2,256,433.69	1.769.621,76
	Six months ended 30 June 2013	As of and for the 30 June 2012	Year ended 31 December 2012	Year ended 31 December 2011																																							
	(EUR)																																										
Operating income	189,934.70	379,320.33	710,866.34	535,325.49																																							
Taxation on income	60,631.19	119,089.02	224,054.41	169,876.52																																							
Net income	129,303.51	260,231.31	486,811.93	365,448.97																																							
	30 June 2013	31 December 2012	31 December 2011																																								
	(EUR)																																										
Total assets	4,030,393,818.08	5.307.436.640,44	4,146,594,026.29																																								
Total capital and reserves	2,385,737.20	2,256,433.69	1.769.621,76																																								
B.13	Recent developments	Not applicable; there have been no recent events particular to the Issuer which are to a material extent relevant to the evaluation of the Issuer's solvency.																																									

B.14	Dependence of the Issuer upon other entities within the group	See B.5. All shares of GSW are held by GSG whereby GSW is dependent on the strategic and operational decisions made by GSG.
B.15	A description of the Issuer's principal activities	The purpose of GSW is to issue fungible securities as well as the conduct of financial transactions and auxiliary transactions for financial transactions. GSW is neither engaged in banking transactions as defined in Section 1 of the German Banking Act nor in business operations as defined by Section 34 c of the German Industrial Code. GSW makes contractual arrangements with Goldman Sachs International which enable GSW to fulfil its obligations under the securities issued by it.
B.16	Major shareholders	GSW is a wholly-owned subsidiary of GSG. All shares of GSW are held by GSG.
B.18	Nature and scope of the guarantee	The obligations of GSW to pay of the Settlement Amount and any other amounts payable pursuant to the Conditions are unconditionally and irrevocably guaranteed by the guarantee of GSG (the " Guarantee "). The Guarantee will rank pari passu with all other unsecured and unsubordinated indebtedness of GSG.
B.19	Information about the Guarantor	For information on GSG as guarantor please see "2. Information in relation to The Goldman Sachs Group, Inc. as Guarantor" below.

2. Information relating to The Goldman Sachs Group, Inc. as Guarantor

B.1	Legal and commercial name of the Guarantor	The Goldman Sachs Group, Inc. (" GSG ").																																					
B.2	Domicile, legal form, legislation	GSG is organised in the State of Delaware in the United States as a corporation pursuant to the Delaware General Corporation Law, having unlimited duration and registration number 2923466.																																					
B.4b	Known trends affecting the Guarantor and the industries in which it operates	The Guarantor's prospects for the remainder of 2013 will be affected, potentially adversely, by developments in global, regional and national economies, including in the U.S., movements and activity levels, in financial, commodities, currency and other markets, interest rate movements, political and military developments throughout the world, client activity levels and legal and regulatory developments in the United States and other countries where the Guarantor does business.																																					
B.5	Organisational structure	The Guarantor is a Bank Holding Company and a Financial Holding Company pursuant to US laws. The Guarantor is the parent company of the Goldman Sachs Group.																																					
B.9	Profit forecasts or estimates	Not applicable; the Guarantor has not made any profit forecasts or estimates.																																					
B.10	Qualifications in the audit report	Not applicable; there are no qualifications in the audit report of the Guarantor on its historical financial information.																																					
B.12	Selected historical key financial information regarding the Guarantor, statement regarding trend information and significant changes in the financial or trading position of the Guarantor	<p>The following table shows selected key historical financial information in relation to the Guarantor which is derived from the unaudited condensed consolidated financial statements as of 30 September 2013 and 2012 and for the nine months ended 30 September and 2012 and from the audited consolidated financial statements as of 31 December 2012 and 2011 and for each of the two years in the period ended 31 December 2012 and 2011:</p> <p>Earnings information</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">Nine months ended 30 September 2013</th> <th style="text-align: right;">30 September 2012</th> <th style="text-align: right;">As of and for the Year ended 31 December 2012</th> <th style="text-align: right;">31 December 2011</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td colspan="4" style="text-align: center;"><i>(in USD millions)</i></td> </tr> <tr> <td>Total non-interest revenues</td> <td style="text-align: right;">22,833</td> <td style="text-align: right;">22,020</td> <td style="text-align: right;">30,283</td> <td style="text-align: right;">23,619</td> </tr> <tr> <td>Net revenues, including net interest income</td> <td style="text-align: right;">25,424</td> <td style="text-align: right;">24,927</td> <td style="text-align: right;">34,163</td> <td style="text-align: right;">28,811</td> </tr> <tr> <td>Pre-tax earnings</td> <td style="text-align: right;">8,185</td> <td style="text-align: right;">6,894</td> <td style="text-align: right;">11,207</td> <td style="text-align: right;">6,169</td> </tr> </tbody> </table> <p>Balance sheet information</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">30 September 2013</th> <th style="text-align: right;">31 December 2012</th> <th style="text-align: right;">31 December 2011</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td colspan="3" style="text-align: center;"><i>(in USD millions)</i></td> </tr> <tr> <td>Total assets</td> <td style="text-align: right;">923,223</td> <td style="text-align: right;">938,555</td> <td style="text-align: right;">923,225</td> </tr> </tbody> </table>		Nine months ended 30 September 2013	30 September 2012	As of and for the Year ended 31 December 2012	31 December 2011		<i>(in USD millions)</i>				Total non-interest revenues	22,833	22,020	30,283	23,619	Net revenues, including net interest income	25,424	24,927	34,163	28,811	Pre-tax earnings	8,185	6,894	11,207	6,169		30 September 2013	31 December 2012	31 December 2011		<i>(in USD millions)</i>			Total assets	923,223	938,555	923,225
	Nine months ended 30 September 2013	30 September 2012	As of and for the Year ended 31 December 2012	31 December 2011																																			
	<i>(in USD millions)</i>																																						
Total non-interest revenues	22,833	22,020	30,283	23,619																																			
Net revenues, including net interest income	25,424	24,927	34,163	28,811																																			
Pre-tax earnings	8,185	6,894	11,207	6,169																																			
	30 September 2013	31 December 2012	31 December 2011																																				
	<i>(in USD millions)</i>																																						
Total assets	923,223	938,555	923,225																																				

		<p>Total liabilities 845,607 862,839 852,846</p> <p>Total shareholders' equity 77,616 75,716 70,379</p> <p>There has been no significant change in the financial or trading position of the Guarantor since the date of the last interim financial information (30 September 2013) which would impair its capability to fulfill its obligations under the Guarantee.</p> <p>There has been no material adverse change in the prospects (trend information) of the Guarantor since the date of the last published audited financial statements (31 December 2012) which would impair its capability to fulfill its obligations under the Guarantee.</p>
B.13	Recent developments	Not applicable, there are no recent events particular to the Guarantor which are to a material extent relevant to the evaluation of the Guarantor's solvency.
B.14	Dependence of the Guarantor upon other entities within the group	See B.5. The Guarantor is a holding company and, therefore, depends on dividends, distributions and other payments from its subsidiaries to fund dividend payments and to fund all payments on its obligations, including debt obligations.
B.15	A description of the Guarantor's principal activities.	<p>Goldman Sachs is a leading global investment banking, securities and investment management firm that provides a wide range of financial services to a substantial and diversified client base that includes corporations, financial institutions, governments and high-net-worth individuals.</p> <p>Goldman Sachs' activities are conducted in the following segments:</p> <p>1) <i>Investment Banking: Investment Banking</i> is comprised of:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Financial Advisory</i>, which includes advisory assignments with respect to mergers and acquisitions, divestitures, corporate defence activities, risk management, restructurings and spin-offs; and • <i>Underwriting</i>, which includes public offerings and private placements of a wide range of securities, loans and other financial instruments, and derivative transactions directly related to these client underwriting activities. <p>2) <i>Institutional Client Services: Institutional Client Services</i> is comprised of:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Fixed Income, Currency and Commodities</i>, which includes client execution activities related to making markets in interest rate products, credit products, mortgages, currencies and commodities; and • <i>Equities</i>, which includes client execution activities related to making markets in equity products, as well as commissions and fees from executing and clearing institutional client transactions on major stock, options and futures exchanges worldwide. Equities also includes Goldman Sachs' securities services business, which provides financing, securities lending and other prime brokerage services to institutional clients, including hedge funds, mutual funds, pension funds and foundations, and generates revenues primarily in the form of interest rate spreads or fees, and revenues related to Goldman Sachs' insurance activities. <p>3) <i>Investing & Lending</i> which includes Goldman Sachs' investing activities and the origination of loans to provide financing to clients. These investments and loans are typically longer-term in nature. Goldman Sachs make investments, directly and indirectly through funds that Goldman Sachs manage, in debt securities, loans, public and private equity securities, real estate, consolidated investment entities and power generation facilities.</p> <p>4) <i>Investment Management</i> which includes provision of investment management services and offering investment products (primarily through separately managed accounts and commingled vehicles, such as mutual funds and private investment funds) across all major asset classes to a diverse set of institutional and individual clients. Investment Management also offers wealth advisory services, including portfolio management and financial counseling, and brokerage and other transaction services to high-net-worth individuals and families.</p>
B.16	Major shareholders	Not applicable; GSG is a publicly-held company listed on the New York Stock Exchange and not directly or indirectly owned or controlled by any shareholder or affiliated group of shareholders.
Section C – Securities		
C.1	Type and class of the securities being offered; security identification number	<p>Type/Form of Securities</p> <p>The present Securities have the characteristic such that the level of the Settlement Amount depends on the development of the Underlying.</p>

		<p>Securities issued by the Issuer will be represented by a permanent global bearer note (the "Global Bearer Note"). The Global Bearer Note is deposited with the Clearing System. The Securities are bearer bonds pursuant to Sections 793 et seqq. of the German Civil Code. Securities in definitive form will not be issued to Security Holders.</p> <p>Securities Identification ISIN: DE000GT68PR1 WKN: GT68PR Valor: 22991788 Commoncode: 098398023 Tranche identifier: I070F-1N6</p>
C.2	Currency of the securities issue	The Settlement Currency of the Securities is EUR.
C.5	Restrictions on free transferability	Not applicable; the Securities will be freely transferable.
C.8	Rights attached to the securities including ranking and including limitations to those rights	<p>Applicable law The form and content of the Securities and all rights and obligations of the Issuer and of the Security Holders will be governed by, and construed in all respects in accordance with the laws of Germany.</p> <p>The form and content of the Guarantee and all rights and obligations arising out of or in connection with it are governed by the laws of the State of New York.</p> <p>Rights attached to the Securities Each Security grants the Security Holder a right to demand payment of the Settlement Amount on the Settlement Date as described in more detail under C.15 below. The Securities do not bear interest.</p> <p>Status of the Securities The Securities of each Series constitute direct, unsecured, and unsubordinated obligations of the Issuer, which rank equally among themselves and with all other present and future unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer, save for those obligations that may be preferred by provisions of law that are mandatory and of general application.</p> <p>Limitations to the rights The Issuer has the right to extraordinarily terminate the Securities and to amend the conditions subject to certain preconditions.</p>
C.11	Admission to trading	Frankfurt Stock Exchange Stuttgart Stock Exchange
C.15	Description of how the value of the investment is affected by the value of the underlying instrument(s)	<p>There is a relationship between the economic value of the Securities and the economic value of the Underlying. The value of the Security will typically fall if the price of the Underlying falls.</p> <p>The leverage effect is one of the main characteristics of the Warrants. Security Holders will participate disproportionately (with leverage) in the performance of the Underlying. Accordingly, a Security Holder may earn significant profits or incur significant losses. Security Holders of Mini Future Turbo Long Warrants expect the market price of the Underlying to rise.</p> <p>The Mini Future Turbo Warrants have an unlimited term. The term ends in the event of (i) the occurrence of a Knock-Out Event, (ii) a termination at short notice by the Issuer or (iii) an exercise by the Security Holder.</p> <p>The Security Holders have the right to exercise the Mini Future Turbo Warrants on each Business Day (American Exercise). After exercising the Mini Future Turbo Warrants the Security Holders will receive a Settlement Amount if the Reference Price exceeds the Current Strike. The Settlement Amount is equal to the amount by which the Reference Price exceeds the Current Strike. The result will be multiplied by the Multiplier and, if applicable, converted into the Settlement Currency.</p> <p>A Knock-Out Event occurs if the Underlying is equal to or below the Current Knock-Out Barrier. In the case of a Knock-Out Event, the Mini Future Turbo Warrants will expire immediately without the need for separate termination. The Issuer determines the rebate of the Mini Future Turbo Warrant (the so-called Knock-Out Settlement Amount) which will be paid to the Security Holders. The Knock-Out Settlement Amount is calculated on the basis of the price of the Underlying after the occurrence of the Knock-Out Event and can amount to zero (0).</p>

		<p>The Issuer adjusts both the Current Strike and the Current Knock-Out Barrier on a regular basis, taking into account the costs associated with the daily financing of the Mini Future Turbo Warrants.</p> <p>Knock-Out Barrier: The Knock-Out Barrier on the Strike Date is EUR 9.8. The Knock-Out Barrier will be regularly adjusted.</p> <p>Multiplier: 0.1</p> <p>Observation Date: Each Calculation Date during the Observation Period</p> <p>Reference Price: Underlying Price on the Final Valuation Date</p> <p>Strike: The Strike on the Strike Date is EUR 9.422. The Strike will be regularly adjusted.</p> <p>Strike Date: December 17, 2013</p>
C.16	Settlement Date, Final Valuation Date	<p>Settlement Date: 5th Payment Date following the Final Valuation Date or the occurrence of a Knock-Out Event or the Termination Date</p> <p>Final Valuation Date: If the Underlying Price is usually determined on a Calculation Date after 11.00 a.m. (Frankfurt am Main local time), the Exercise Date or, if the Exercise Date is not a Calculation Date, the next following Calculation Date. If the Underlying Price is usually determined on a Calculation Date before 11.00 a.m. (Frankfurt am Main local time), the Calculation Date immediately following the Exercise Date. The Exercise Period starts on December 30, 2013.</p>
C.17	Settlement procedure	Any cash amounts payable by the Issuer pursuant to the Conditions shall be transferred to the relevant Clearing System for distribution to the Security Holder.
C.18	Description of how the return on derivative securities takes place.	The Issuer will be discharged of its payment and/or delivery obligations by payment and/or delivery to, or to the order of, the relevant Clearing System (or a depository or nominee thereof) in respect of the amount so paid or delivered.
C.19	Reference price of the underlying	Reference Price: the Underlying Price on the Final Valuation Date
C.20	Description of the type of the underlying and where the information on the underlying can be found.	<p>Type: Share</p> <p>Name of Underlying: AXA S.A.</p> <p>ISIN: FR0000120628</p> <p>Share Issuer: AXA S.A.</p> <p>Exchange(s): EURONEXT Paris</p> <p>Underlying Price: The official closing price of the Underlying as determined at and published by the Exchange.</p> <p>Reference Currency: EUR</p> <p>Website: www.euronext.com</p>
Section D – Risks		
D.2	Key information on the key risks that are specific to the Issuer and Guarantor	<p>The Issuer and the Guarantor could fail or otherwise be unable to make the payments owing under the Securities. If that happens, you will not have the protection of any deposit insurance scheme and your Securities will not be secured, and you may lose some or all of your money.</p> <p>As part of a leading global financial services group the Issuer and the Guarantor are subject to a number of key risks of Goldman Sachs:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Goldman Sachs' businesses have been and may continue to be adversely affected by conditions in the global financial markets and economic conditions generally. • Goldman Sachs' businesses have been and may be adversely affected by declining asset values. This is particularly true for those businesses in which it has net "long" positions, receives fees based on the value of assets managed, or receives or posts collateral. • Goldman Sachs' businesses have been and may be adversely affected by disruptions in the credit markets, including reduced access to credit and higher costs of obtaining credit. • Goldman Sachs' market-making activities have been and may be affected by changes in the levels of market volatility. • Goldman Sachs' investment banking, client execution and investment management businesses have been adversely affected and may continue to be adversely affected by market uncertainty or lack of confidence among investors and CEOs due to general declines in economic activity and other unfavourable economic, geopolitical or market conditions. • Goldman Sachs' investment management business may be affected by the poor investment performance of its investment products.

		<ul style="list-style-type: none"> • Goldman Sachs may incur losses as a result of ineffective risk management processes and strategies. • Goldman Sachs' liquidity, profitability and businesses may be adversely affected by an inability to access the debt capital markets or to sell assets or by a reduction in its credit ratings or by an increase in its credit spreads. • Conflicts of interest are increasing and a failure to appropriately identify and address conflicts of interest could adversely affect Goldman Sachs' businesses. • GSG is a holding company and is dependent for liquidity on payments from its subsidiaries, many of which are subject to restrictions. • Goldman Sachs' businesses, profitability and liquidity may be adversely affected by deterioration in the credit quality of, or defaults by, third parties who owe Goldman Sachs money, securities or other assets or whose securities or obligations it holds. • Concentration of risk increases the potential for significant losses in Goldman Sachs' market-making, underwriting, investing and lending activities. • The financial services industry is highly competitive. • Goldman Sachs faces enhanced risks as new business initiatives leads it to transact with a broader array of clients and counterparties and exposes it to new asset classes and new markets. • Derivative transactions and delayed settlements may expose Goldman Sachs to unexpected risk and potential losses. • Goldman Sachs' businesses may be adversely affected if it is unable to hire and retain qualified employees. • Goldman Sachs' businesses and those of its clients are subject to extensive and pervasive regulation around the world. • Goldman Sachs may be adversely affected by increased governmental and regulatory scrutiny or negative publicity. • A failure in Goldman Sachs' operational systems or infrastructure, or those of third parties, could impair Goldman Sachs' liquidity, disrupt its businesses, result in the disclosure of confidential information, damage its reputation and cause losses. • Substantial legal liability or significant regulatory action against Goldman Sachs could have material adverse financial effects or cause significant reputational harm, which in turn could seriously harm Goldman Sachs' business prospects. • The growth of electronic trading and the introduction of new trading technology may adversely affect Goldman Sachs' business and may increase competition. • Goldman Sachs' commodities activities, particularly its power generation interests and physical commodities activities, subject Goldman Sachs to extensive regulation, potential catastrophic events and environmental, reputational and other risks that may expose it to significant liabilities and costs. • In conducting its businesses around the world, Goldman Sachs is subject to political, economic, legal, operational and other risks that are inherent in operating in many countries. • Goldman Sachs may incur losses as a result of unforeseen or catastrophic events, including the emergence of a pandemic, terrorist attacks or natural disasters. <p>On 14 November 2013 Moody's Investors Service downgraded the Credit Rating of the Guarantor for long-term-debt from "A3" to "Baa1".</p>
D.6	Key information on the key risks that are specific to the securities	<p><u>1. Risk factors associated with all Securities</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • The Securities are risky investment instruments. Compared to other capital investments, the risk of loss – up to the total loss of the invested capital as well as the related transaction costs – is high; the Securities do not, unless expressly provided, yield any current income. • Due to the leverage effect the Securities involve disproportionate risks of loss compared to a direct investment in the Underlying. • The Securities may be physically settled. There is a risk that the delivered Underlying may only have a very low value or may, in fact, be worthless. In this case, there is a risk of losses – up to the total loss of the invested capital as well as the related transaction costs. Furthermore, Security Holders bear the issuer and securities risks of the deliverable Underlying. • Securities with participation factor include the risk of the Security Holder's participation being disproportionately lower or higher than any price fluctuations of the Underlying.

- The Securities may pay fixed or variable interest. In the case of Securities with variable interest payment, Security Holders should consider that the interest payments may fall to zero (0), have an upper limit or be dependent on a condition. In the case of Securities with a fixed interest rate, Security Holders should note that they do not participate in an increase in market interest rates.
- The Securities may have no liquidity or the market for such Securities may be limited and this may adversely impact their value or the ability of the Security Holder to dispose of them.
- Security Holders should consider that price movements of the Underlying (or the non-occurrence of an expected price movement) may decrease the value of the Underlying disproportionately and even render it worthless and that there is no assurance that in the case of Securities with a limited term, the price of the Security will recover in time.
- The performance of the Securities is linked to the performance of the Underlying which may be affected by national and international financial, political, military or economic events, including governmental actions, or by the activities of participants in the relevant markets. Any of these events or activities may adversely affect the value of the Securities.
- Where payments under the Securities will be made in a currency which is different from the currency of the Underlying and such Securities do not have a "quanto", i.e. currency hedging feature, the Securities Holders are exposed also to the performance of the currency of the Underlying, which cannot be predicted.
- Securities Holders should be aware that they may not be able to hedge their exposure from the Securities.
- A credit financing of the acquisition of Securities significantly increases the risk of loss to Security Holders.
- Hedging transactions of the Issuer, the Guarantor or companies affiliated with them may have a significant effect on the price performance of the Underlying and may thus cause a violation of certain thresholds.
- Fees and other transactions costs reduce the chances of the Security Holder generating a profit from the purchase of the Security.
- Securities Holders are exposed to the risk of wrong assessment of the Securities' liquidity due to the issue size mentioned in the Final Terms.
- Market disruptions, adjustment measures and termination rights may negatively affect the rights of the Securities Holders.
- Corrections, supplements or modifications of the Conditions may be detrimental for Security Holders. Securities Holders should consider that right to terminate the Securities may be excluded if the correction, supplement or modification was foreseeable or is not disadvantageous for them.
- Changes in Tax Law could adversely affect the value and/or the market value of the Securities or may change the tax treatment of the relevant Securities.
- Securities Holders should note that in the case of a subscription period the Issuer reserves the right to end the subscription period early or to extend it and that the Issuer is not obliged to accept subscription applications or to issue subscribed Securities.

2. Risk factors associated with certain types of Securities

Risk factors relating to the unlimited term of to the Mini Future Turbo Warrants and to the Issuer's extraordinary and ordinary termination right

Mini Future Turbo Warrants do not have a fixed term limitation (*Open End*). The term of the Mini Future Turbo Warrants begins on the Issue Date and ends either:

- when a term-ending event defined in the Conditions (Knock-Out Event) occurs, or
- when exercised by the Security Holder, or
- when the Mini Future Turbo Warrants are terminated by the Issuer pursuant to the Conditions.

Security Holders should note that the Issuer has the right to extraordinary termination of the Mini Future Turbo Warrants. The Issuer furthermore has the right to ordinary termination of the Mini Future Turbo Warrants by notice.

Security Holders should note that the Issuer exercises its termination right in its reasonable discretion and is not subject to any commitments regarding the exercise of its termination right. The exercise of the termination right may occur on any day. The higher the volatility of the Underlying or the more illiquid the market in financial instruments linked to the Underlying (including the futures and lending market), the more likely it is that the Issuer

will make use of its termination right. In the case of an extraordinary termination the Security Holder normally no longer has any possibility to exercise its Option Right.

Therefore, Security Holders should not rely on being able to hold a position in the Mini Future Turbo Warrants for a longer time.

Return and reinvestment risk in the case of ordinary or extraordinary termination of the Mini Future Turbo Warrants by the Issuer

Security Holders should note that the term of the Mini Future Turbo Warrants is generally unlimited. The term may, however, be terminated through an ordinary or an extraordinary termination by the Issuer, as the case may be. In these cases, the Security Holder bears the risk that its expectations with respect to an increase in the price of the Mini Future Turbo Warrants can no longer be satisfied due to the termination. It must furthermore be considered in the case of a termination that the Security Holder bears the reinvestment risk. This means that the Security Holder may only be able to reinvest the Termination Amount to be paid by the Issuer in the case of a termination on less favourable market terms than those existing when the Mini Future Turbo Warrant was acquired.

Risk of a total loss in the case of the occurrence of a Knock-Out Event

Security Holders in Mini Future Turbo Warrants bear the risk that the Mini Future Turbo Warrants expire worthless during their term, if a so-called Knock-Out Event has occurred.

A Knock-Out Event occurs, if a certain event occurs, which relates to the price of the Underlying compared to a predefined price or value threshold (the so-called "Knock-Out Barrier"). If a Knock-Out Event occurs, the term of the Mini Future Turbo Warrants ends automatically, the Option Right or the right to payment of a Settlement Amount expires automatically and the Mini Future Turbo Warrants expire worthless, subject to a potential payout of the residual price of the Mini Future Turbo Warrants (the so-called "Knock-Out Settlement Amount"). Security Holders should note in this context that the price of the Mini Future Turbo Warrants is reduced disproportionately compared to classical warrants, if the price of the Underlying approaches a Knock-Out Barrier.

It must be noted that in the case of Long Mini Future Turbo Warrants, the probability that a Knock-Out Event occurs is increased due to the recurring adjustment of the Knock-Out Barrier while the price of the Underlying remains constant. In the case of Short Mini Future Turbo Warrants, the probability that a Knock-Out Event occurs is increased due to the recurring adjustment of the Knock-Out Barrier, while the price of the Underlying remains constant, if the Reference Rate falls below the Interest Margin. The longer a Security Holder holds the Mini Future Turbo Warrants in these cases, the higher is the risk of loss of the invested capital. The Knock-Out Barrier depends on the Knock-Out Buffer. The Knock-Out Buffer in turn corresponds to a percentage rate determined by the Issuer when issuing the Mini Future Turbo Warrants, the amount of which may be adjusted during the term of the Mini Future Turbo Warrants on certain Knock-Out Adjustment Dates up to a Maximum Knock-Out Buffer that was determined by the Issuer when the Mini Future Turbo Warrants were issued. Security Holders should note that the probability that a Knock-Out Event occurs increases if the Knock-Out Buffer is increased, since the distance between the Knock-Out Barrier and the price of the Underlying is reduced in this case. It cannot be ruled out that a Knock-Out Event may be triggered on a Knock-Out Adjustment Date merely due to the adjustment of the Knock-Out Buffer.

It must also be noted that during the occurrence of a Knock-Out Event and the phase during which the Knock-Out Reference Price is determined, no continuous bid and ask prices are quoted for the Mini Future Turbo Warrants on the secondary market by Goldman Sachs. Furthermore, no continuous bid and ask prices will be quoted for the Mini Future Turbo Warrants on the secondary market by Goldman Sachs outside of the trading hours of the Underlying, if Goldman Sachs expects a Knock-Out Event to occur due to different price indicators than the official Underlying Price of the relevant Underlying.

It must also be considered that Security Holders may suffer a total loss of the invested capital, if Goldman Sachs should not succeed in cancelling the hedge position for a Knock-Out Reference Price above the Current Strike (in the case of Long Mini Future Turbo Warrants) or below the Current Strike (in the case of Short Mini Future Turbo Warrants).

Security Holders cannot rely on being able to exercise their Security Rights at all times prior to the occurrence of a Knock-Out Event. Even if all other exercise preconditions set forth in the Conditions are fulfilled, an exercise is impossible on the day on which a Knock-Out Event occurs. All submitted Exercise Notices that have not been executed become automatically void on the occurrence of the Knock-Out Event.

3. Risk factors associated with certain types of Underlyings

Depending on the Underlying(s) to which the Securities give exposure, Securities Holders are exposed to further risks stemming from the type of Underlying and the behaviour of its market prices as the Settlement Amount a Security Holder may receive according to Conditions depends on the development of the price of the Underlying. The types of Underlyings provided for in the Base Prospectus differ significantly as per their typical price volatility. Security Holders should only invest in Securities if they are familiar with the relevant Underlying and have a comprehensive understanding of the type of Underlying itself, the market and other rules of the relevant Underlying.

4. Risk factors associated with conflicts of interest between Goldman Sachs and Security Holders

Conflicts of interest relating to the Underlying

The Issuer and other companies of Goldman Sachs deal in the Underlyings or in components of the Underlying or in option or futures contracts relating thereto in their ordinary course of business and from time to time participate in transactions connected to the Securities for their own account or for the account of others. These activities may have negative effects on the value of the Underlying and thus on the price of the Securities and the amount of a potential Settlement Amount. The Issuer may use part or all of the proceeds from the sale of the Securities for hedging transactions. These hedging transactions may affect the price of the Underlyings or of the components of the Underlying that is formed on the market.

The Issuer and other companies of Goldman Sachs may receive non-public information in relation to the Underlying or components of the Underlying, but are not obligated to pass on such information to the Security Holders. Furthermore, companies of Goldman Sachs may publish research reports in relation to the Underlying or components of the Underlying. Activities of the aforementioned nature may entail certain conflicts of interest and have an effect on the price of the Securities.

Conflicts of interest in connection with the determination of purchase prices

The purchase price of the Securities may, where appropriate in addition to fixed issue surcharges, management fees or other fees, contain surcharges that are not transparent to the Security Holder on the initial mathematical "fair" price of the Securities.

Conflicts of interest in connection with commission payments

It must be noted that the selling price of the Securities may contain commissions charged by the Market Maker for the issue or which may be passed on by the Market Maker to distribution partners in whole or in part as consideration for distribution activities.

Conflicts of interest in connection with the Market Making by Goldman Sachs International

Goldman Sachs will in its function as Market Maker take the directly opposite economic position to the Security Holder immediately with or immediately after the trade and will either offset, hedge, or hold this position.

The prices quoted by the Market Maker may differ significantly at the relevant time from the fair price or the price of the Securities to be expected economically. Furthermore, the Market Maker may change the method based on which it determines the quoted prices at any time. Any such deviation from the fair price of the Securities may cause the bid and ask prices quoted by other security traders for the Securities to differ significantly (both upwards and downward) from the bid and ask prices quoted by the Market Maker.

Conflicts of interest relating to the various functions of Goldman Sachs in connection with the Issue

The Issuer and other companies of Goldman Sachs may where appropriate carry out various functions in connection with the offer and the sale of the Securities, for example as issue agent, Calculation Agent, Paying and/or Administration Agent. Due to the various functions and the obligations resulting from them in each case, conflicts of interest may arise both among the relevant companies of Goldman Sachs and between them and the Security Holders.

Interests of third parties involved in the Issue

The Issuer can involve cooperation partners and external advisors in the issuance of Securities. It is possible that these cooperation partners and advisors may also pursue their own interests in the course of their activity and act not only in the interest of Security Holders.

Section E – Offer

E.2b	Reasons for the offer and use of proceeds when different from making profit	Not applicable; the proceeds from the Securities are used to hedge the payment obligations arising from the issuance of the Securities pursuant to agreements with Goldman Sachs International and for purposes of the Issuer's ordinary business activities.
------	---	---

E.3	Description of the terms and conditions of the offer	Issue Price on the Issue Date: EUR 0.94
E.4	Any interest that is material to the issue / offer including conflicting interests	<p>The Issuer and other companies of Goldman Sachs as well as third parties involved in the issue of the Securities may have conflicting interests that are detrimental to the investor.</p> <p>Conflicts of interest relating to the Underlying</p> <p>The Issuer and other companies of Goldman Sachs deal in the Underlyings or in components of the Underlying or in option or futures contracts relating thereto in their ordinary course of business and from time to time participate in transactions connected to the Securities for their own account or for the account of others. These activities may have negative effects on the value of the Underlying and thus on the price of the Securities and the amount of a potential Settlement Amount. The Issuer may use part or all of the proceeds from the sale of the Securities for hedging transactions. These hedging transactions may affect the price of the Underlyings or of the components of the Underlying that is formed on the market.</p> <p>The Issuer and other companies of Goldman Sachs may receive non-public information in relation to the Underlying or components of the Underlying, but are not obligated to pass on such information to the Security Holders. Furthermore, companies of Goldman Sachs may publish research reports in relation to the Underlying or components of the Underlying. Activities of the aforementioned nature may entail certain conflicts of interest and have an effect on the price of the Securities.</p> <p>Conflicts of interest in connection with the determination of purchase prices</p> <p>The purchase price of the Securities may, where appropriate in addition to fixed issue surcharges, management fees or other fees, contain surcharges that are not transparent to the Security Holder on the initial mathematical "fair" price of the Securities.</p> <p>Conflicts of interest in connection with commission payments</p> <p>It must be noted that the selling price of the Securities may contain commissions charged by the Market Maker (as defined below) for the issue or which may be passed on by the Market Maker to distribution partners in whole or in part as consideration for distribution activities. It must be considered that the payment of these commissions to distribution partners may lead to conflicts of interest for the detriment of the Security Holder.</p> <p>Conflicts of interest in connection with the Market Making by Goldman Sachs International</p> <p>If Goldman Sachs International as market maker (the "Market Maker") does make a market for the Securities, Security Holders should note that delays may occur during the price determination, which may for example result from Market Disruptions or system problems. Goldman Sachs will in its function as Market Maker take the directly opposite economic position to the Security Holder immediately with or immediately after the trade and will either offset, hedge, or hold this position.</p> <p>The prices quoted by the Market Maker may differ significantly at the relevant time from the fair price or the price of the Securities to be expected economically. Furthermore, the Market Maker may change the method based on which it determines the quoted prices at any time. Any such deviation from the fair price of the Securities may cause the bid and ask prices quoted by other security traders for the Securities to differ significantly (both upwards and downward) from the bid and ask prices quoted by the Market Maker.</p> <p>Conflicts of interest relating to the various functions of Goldman Sachs in connection with the issue</p> <p>The Issuer and other companies of Goldman Sachs may where appropriate carry out various functions in connection with the offer and the sale of the Securities, for example as issue agent, Calculation Agent, Paying and Administration Agent, and/or Index Sponsor. It is furthermore also possible that companies of Goldman Sachs act as counterparty in hedging transactions in connection with the obligations of the Issuer under the Securities or as Market Maker. Due to the various functions and the obligations resulting from them in each case, conflicts of interest may arise both among the relevant companies of Goldman Sachs and between them and the Security Holders. It must be considered in particular in connection with the function as Calculation Agent that conflicts of interest may occur, since the Calculation Agent has the right in certain cases that are specified in the Conditions to make certain determinations, which are binding for the Issuer and Security Holders. Such determinations may have a negative effect on the price of the Securities and be correspondingly disadvantageous for the Security Holder.</p> <p>Interests of third parties involved in the Issue</p>

		The Issuer can involve cooperation partners and external advisors in the issuance of Securities, for example for the composition and adjustment of a basket or Index. It is possible that these cooperation partners and advisors may also pursue their own interests in the course of their activity and act not only in the interest of Security Holders.
E.7	Estimated expenses charged to the investor by the Issuer or the offeror	The investor may subscribe or purchase the Securities at the Issue Price or the purchase price. Information on any transaction costs may be obtained from the relevant distributor. The Issuer will not charge the subscriber or purchaser any costs over and above the Issue Price or the purchase price.